

Todtnauer Nachrichten



Amtsblatt der Stadt Todtnau

mit Stadtteilen Aftersteg, Brandenburg, Fahl, Geschwend, Herrenschwand, Muggenbrunn, Präg, Schlechtnau, Todtnauberg

Nr. 48

Freitag, den 26. November 2021

71. Jahrgang



Vorankündigung Trauerfeier Dr. Thomas Honeck

Die Familie Honeck und die Stadt Todtnau weisen in gemeinsamer Absprache darauf hin, dass die offizielle Trauerfeier für den verstorbenen Dr. Thomas Honeck am Samstag, 4. Dezember 2021, um 13.00 Uhr auf dem Rathausplatz in Todtnau, stattfindet. Anschließend erfolgt die Beisetzung im engsten Familienkreis.

Appell der Kommunen in Baden-Württemberg zur 4. Corona-Welle

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wir befinden uns aktuell in der vierten Welle der Corona-Pandemie. Die Inzidenzen steigen, die Auslastung der Intensivstationen kommt an ihre Grenzen, und wir stehen auch in Baden-Württemberg vor einem Kollaps der intensivmedizinischen Versorgung. Die Belastungen für das in diesen Stationen tätige pflegerische und ärztliche Personal ist enorm.

Für uns alle – egal ob geimpft oder ungeimpft – muss nun eine zentrale Maßnahme im Vordergrund stehen: Die Überprüfung unseres Verhaltens und die Reduzierung von Kontakten.

Deshalb bitten wir Sie eindringlich: Reduzieren Sie Ihre sozialen Kontakte auf das Notwendige!

Beachten Sie bei notwendigen und verantwortbaren Zusammenkünften und Veranstaltungen die geltenden Regelungen, Abstandsgebote und Hygienekonzepte. Gegebenenfalls kann auch eine niedrigschwellige Selbsttestung zur Erhöhung der Sicherheit beitragen.

Geben Sie Acht auf die Älteren und Schwächeren in unserer Gesellschaft, insbesondere beim Umgang in der Familie und in der Nachbarschaft. Bitte denken

Sie daran, dass Sie durch eine Impfung sich selbst vor einem schweren Verlauf schützen.

Denken Sie bei Ihrem Verhalten auch an die Kinder, denen wir noch kein Impfangebot unterbreiten können. Sie haben gemeinsam mit den Jugendlichen in den letzten Monaten gewaltige Einschnitte hinnehmen müssen. Manche Kinder erinnern sich nicht mehr an ein unbeschwertes Leben und Aufwachsen vor der Pandemie. Die Folgen davon zeigen sich in der Kinder- und Jugendpsychiatrie und jeden Tag in der Arbeit der Jugendämter. Denken sie bei Ihrem Verhalten auch an diese Kinder und Jugendlichen und helfen Sie uns durch ein verantwortungsvolles Verhalten dabei, die Schulen und Kindergärten offenzuhalten.

In einem gewaltigen Kraftakt stemmen die etablierten Strukturen der Ärzteschaft mit nachhaltiger Unterstützung der Stadt- und Landkreise und kreisangehörigen Städte und Gemeinden die Erhöhung des Impftempos und zusätzlich wohnortnahe Impfangebote. Ältere Menschen und diejenigen, die frühzeitig geimpft wurden, benötigen nun zeitnah eine Booster-Impfung. Sprechen Sie mit Ihrer Hausärztin, Ihrem Hausarzt. Nut-

zen Sie die schon bestehenden Impfangebote und die, die in den nächsten Tagen und Wochen eingerichtet werden.

Die Impfung ist derzeit der zentrale Baustein der Pandemiebekämpfung. Denn obwohl wir zwischenzeitlich wissen, dass Geimpfte sich infizieren können, das Virus weitertragen und bei Vorerkrankungen auch schwer erkranken können, ist diese Wahrscheinlichkeit nach aktuell herrschender Meinung um ein Vielfaches geringer als bei Menschen ohne Impfschutz. Gleichzeitig heißt es aber auch für die Geimpften: wachsam und vernünftig bleiben.

Als Gesellschaft ist es gerade in dieser kritischen Phase der Pandemie unsere gemeinsame Verantwortung, dass jeder und jede seinen Beitrag zur Bewältigung der Krise beiträgt. Nutzen wir die Impfangebote und ermutigen wir diejenigen, die bisher noch mit der Impfung abgewartet haben. Helfen wir uns gegenseitig, geben wir aufeinander Acht, bleiben wir vorsichtig und reduzieren wir unsere Kontakte.

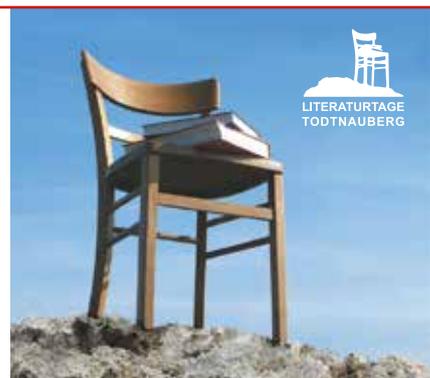
Für die Stadt Todtnau:
Andreas Wießner, Bürgermeister



16. Literaturtage Todtnauberg

Lesen auf dem Berg

26. - 28. NOVEMBER 2021



NOTDIENSTE

Apotheken-Bereitschaft



Die diensthabenden Apotheken erfahren Sie unter www.aponet.de oder unter der kostenlosen Rufnummer **0800 0022 833**



Ärzte



Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116117
(wenn Hausarzt nicht erreichbar, insbesondere Wochenende, Feiertage und in der Nacht)

Notfallpraxis Kreiskrankenhaus Schopfheim
Schwarzwaldstr. 40, Samstag, Sonntag, Feiertag jeweils von 9.00 – 13.00 Uhr und von 16.00 – 19.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Notfallpraxis Kreiskrankenhaus Lörrach
Spitalstr. 25, Montag – Freitag, jeweils von 19.00 – 22.00 Uhr; Samstag, Sonntag, Feiertag, 9.00 – 22.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Notfallpraxis Kinder, Lörrach
St. Elisabethen-Krankenhaus, Feldbergstr. 15, Samstag, Sonntag, Feiertag von 8.00 – 21.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Zahnärzte

Zahnärztlicher Notfalldienst

In dringenden Notfällen ist der zahnärztliche Notfalldienst unter der Ruf-Nr. 0180 322255535 zu erfahren. Die jeweilige Praxis hat wiefolgt Sprechstunde:

- freitags von 16.00 bis 17.00 Uhr
- samstags, sonntags und an Feiertagen von 10.00 – 11.00 Uhr und von 16.00 – 17.00 Uhr



Tierärzte

Praxis Dr. Dörflinger
Oberdorfstr. 3
Schopfheim-Eichen
Telefon 07622/64020



Tier-Notruf Landkreis Lörrach: Tel. 07621/3528

Notrufnummern



Polizei/Notruf:	110
Feuerwehr und Rettungsdienst:	112
Krankenwagen u. Bergrettung:	19222
Giftnotruf Freiburg:	0761/19240
Polizeiposten Oberes Wiesental:	07673/88900
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Gas:	0800/2 767 767
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Wasser:	07671/9 99 96-66
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Strom:	07623/92 18 18
Zufluchtsort für misshandelte Frauen und ihre Kinder, Tag und Nacht erreichbar unter:	07621/49325
DRK Hausnotruf + Nachbarschaftshilfe:	07621/151541

Flüchtlingssozialarbeit und Integrationsmanagement Team Oberes Wiesental

Anna Gaßmann Tel.: 07673/ 340 80 93
oder 0151/61617822
E-Mail: anna.gassmann@caritas-loerrach.de
Carolina Bruck-Santos Tel.: 07673/ 340 80 94
oder 0160/95188955
E-Mail: carolina.bruck-santos@caritas-loerrach.de

Wiesenstraße 26, 79677 Schönau i. Schw.
Öffnungszeiten:
Mo.: 9.00 bis 12.00 Uhr
Mi. 14.00 bis 16.00 Uhr
oder nach Terminvereinbarung

Beratung

Telefon-Seelsorge (kostenlos)	0800/1110111	
Allgemeiner sozialer Dienst des Landkreises Lörrach (Schopfheim)	07621/410-5256	
Drogenberatung des bwlv. Außenstelle Zell i.W., Schopfheimer Str. 55, donnerstags von 14.00 – 19.00 Uhr (14-tägig)	07621/1623490	
Kinderschutzbund Schopfheim, Mo.– Fr., 9.00 – 12.00 Uhr (und nach Vereinbarung) + Ausbildung und Vermittlung von Tagesmüttern/-vätern und Babysittern und Beratung von Eltern	07622/63929	
Kinder- und Jugendtelefon „Nummer gegen Kummer“, Mo.– Sa., 14.00 – 20.00 Uhr (anonym/kostenlos)	116 111	
Psychologische Beratungsstelle (Außenstelle Schopfheim) für Eltern, Kinder und Jugendliche Mo., Di., Do. + Fr. 9.00 – 12.30 Uhr u. Do. 13.30 Uhr – 17.30 Uhr	07621/410-5353	
Jugendarbeit Todtnau: Verena de la Rey Swardt	07673/206 (Büro)	0152 592 20 778 (mobil)
Norman Heipel	07673/206 (Büro)	0049 160 951 94 903 (mobil)

Todtnauer Nachrichten

Stadt Todtnau Sprechzeiten der Ortsverwaltungen ab sofort ausgesetzt

Aufgrund der aktuellen pandemischen Situation werden ab sofort und bis auf Weiteres die Präsenzsprechzeiten in den Ortsverwaltungen der Bergwelt Todtnau wieder ausgesetzt. Telefonisch und per E-Mail sind die OrtsvorsteherInnen wie gewohnt für Sie erreichbar.
Stadtverwaltung Todtnau

Todtnauberg Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates

Am Dienstag, den 7. Dezember 2021 findet um 20.30 Uhr die nächste Ortschaftsratsitzung im Kurhaus in Todtnauberg statt. Die Tagesordnung ist an der Bekanntmachungstafel angeschlagen und im Internet unter www.todtnau.de eingestellt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Beim Besuch der Sitzung ist das Tragen einer Mund-/Nasenbedeckung (medizinische Maske oder FFP2-Maske) erforderlich. Für Besucher gilt die 3G-Regel.

Schlechttau Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates

Am Donnerstag, den 2. Dezember 2021 findet um 19.30 Uhr im Gemeindesaal in Schlechttau eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Tagesordnung ist an der Bekanntmachungstafel angeschlagen und im Internet unter www.todtnau.de eingestellt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.

Beim Besuch der Sitzung ist das Tragen einer Mund-/Nasenbedeckung (medizinische Maske oder FFP2-Maske) erforderlich. Für Besucher gilt die 3G-Regel.

Muggenbrunn Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates

Am Mittwoch, den 1. Dezember 2021 um 19.30 Uhr findet im Haus des Gastes in Muggenbrunn eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Tagesordnung ist an der Bekanntmachungstafel angeschlagen und unter www.todtnau.de im Internet eingestellt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen. Beim Besuch der Sitzung ist das Tragen einer Mund-/Nasenbedeckung (medizinische Maske oder FFP2-Maske) erforderlich. Für Besucher gilt die 3G-Regel.

Bekanntmachung

Stadt Todtnau Umtauschpflicht „alter“ Führerscheine

Wer bis heute noch keinen EU-Kartenführerschein besitzt, ist verpflichtet, sein bisheriges „altes“ Dokument (grauer „Lappen“ oder rosa Führerschein) in ein neues EU-Kartenführerschein-Format umschreiben zu lassen.

Von dieser Umtauschpflicht bis 19. Januar 2022 sind aktuell die Geburtsjahrgänge 1953 bis 1958 betroffen.

Der Umtausch kann beim Bürgermeisteramt Todtnau, Bürgerservice, beantragt werden. Hierfür werden folgende Unterlagen benötigt:

- Ausweis oder Reisepass
- bisheriger Führerschein
- 1 biometrisches Lichtbild
- Gebühr: 25,30 €

Wer den Umtausch mit Eintrag der Klasse T beantragt (nur bei Besitz der Klasse

3 möglich, Berechtigung ist in Klasse 2 enthalten), benötigt zu den oben genannten Unterlagen folgende Zusatzdokumente:

- Nachweis über die Tätigkeit in der Land- und/oder Forstwirtschaft
- Letzter Bescheid der Berufsgenossenschaft (Kopie)
- Erklärung des Inhabers der Landwirtschaft über die tatsächliche Mithilfe (wenn es nicht die eigene Landwirtschaft ist)
- Gebühr 35,50 €.

Wer heute schon ein Führerschein-Kartenformat besitzt, hat aktuell keinen Handlungsbedarf.

Bürgermeisteramt Todtnau:
Wießner, Bürgermeister



Aktuelle Corona-Verordnung

Seit dem 17. November unterliegt Baden-Württemberg der Alarmstufe (wir berichteten in der letzten Ausgabe). Bitte informieren Sie sich darüber hinaus auch über die ...

- Homepage der Stadt Todtnau www.todtnau.de
- aktuelle Fassung Corona-Verordnung
- Homepage des Landkreises Lörrach www.loerrach-landkreis.de
- Homepage der Landesregierung www.baden-wuerttemberg.de

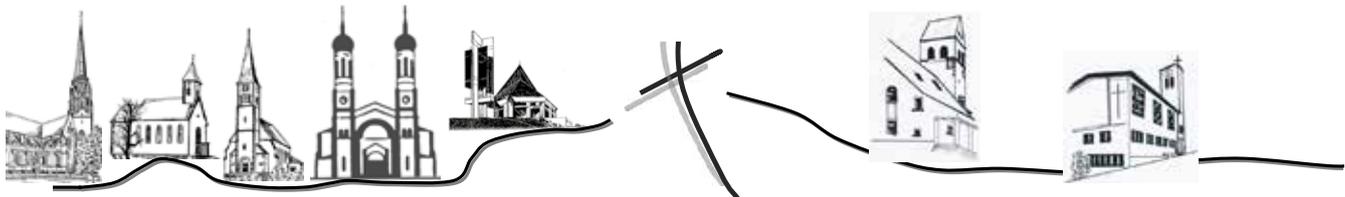


Corona – Hilfsangebote in Todtnau

Bringdienste für Essen und Getränke:

- CaDiSo
Tel.: 0162 599 26 98
- Sportverein Todtnau
Tel.: 0152 261 39 251
- Turnverein Todtnau
Tel.: 0152 227 29 151
- DRK Todtnau
Tel.: 07621/151571

Freiwilliger Hilfsdienst der Todtnauberger Vereine:
Tel.: 0172 665 02 94



**Katholische Seelsorgeeinheit
Oberes Wiesental**

**Evangelische Kirchengemeinden
Schönau und Todtnau**

Wort der Woche

Nebel

Novembertage sind bekannt und auch gefürchtet für dichten und undurchdringlichen Nebel. Für Autofahrer kann es sehr gefährlich werden, plötzlich in einer „Suppe“ zu fahren und wenig Sicht zu haben.

Mir gefällt es allerdings ganz gut, mit gedämpften Schritten durch den Wald spazieren zu gehen, die Augen im Grau – sich überraschen zu lassen, was als nächstes auftaucht oder wie von mystischer Hand wieder verschwindet. Es zeigt mir: Nicht alles ist so deutlich, wie wir es gerne hätten.

Der Nebel, er ist spürbar, aber nicht greifbar; da und doch nicht klar. Nebelverhangen ist manchmal meine Suche nach Gott und dem tieferen Sinn in manchen Erfahrungen. Diese Suche gleicht einem Stochern im Nebel, der sich nicht durch mein Zutun auflösen kann. Geduld und Warten sind gefragt. Tugenden, die wir nicht so gerne pflegen.

Und sicher haben Sie auch schon erlebt, wenn dann plötzlich die Sonne es schafft durchzubrechen. Klarheit, um den Blick freizumachen für eine Natur, die der Nebel verschluckt hatte.

Schenke Gott uns immer wieder Lichtblicke in unserem nebligen Suchen, unser Leben sinnvoll zu erfahren und zu gestalten.

Ich wünsche Ihnen eine Woche mit Aufhellungen in nebligen Tagen.
Ihr Markus Oehler, Gemeindeferent

**GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN
DER EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDEN
SCHÖNAU UND TODTNAU**

Nachdem der Todtnauer Weihnachtsmarkt aufgrund der Pandemielage abgesagt wurde, kann leider auch das Angebot „Wellness für die Seele“ nicht stattfinden.

Sonntag, 28.11.21

Todtnau:

17.00 Gottesdienst zum ersten Advent
mit Pfarrerin Christine Würzberg
musikalische Begleitung:
Arne Marterer

Schönau:

14.00 Gottesdienst zum ersten Advent
mit Pfarrerin Christine Würzberg
musikalische Begleitung:
Gitarrenkreis

Montag, 29.11.21

Schönau:

09.00-11.00 Pfarrbüro

Dienstag, 30.11.21

Schönau:

09.00-11.00 Pfarrbüro

Mittwoch, 01.12.21

Todtnau:

09.00-11.00
09.30-11.00

Pfarrbüro

Meet and Greet / Treffen und

Kennenlernen mit unserer Pfarrerin
Christine Würzberg im Pfarramt
Todtnau, Gemeindesaal
Unsere Pfarrerin hat ein offenes Ohr
für Sie, kommen Sie gerne vorbei.

Schönau/Todtnau:

16.15-17.45

Konfirmanden-Unterricht für die
evangl. Kirchen Schönau und
Todtnau in Schönau

Donnerstag, 02.12.21

Todtnau:

14.30

Frauenkreis

An diesem Tag bleibt das Pfarrbüro geschlossen!

Samstag, 04.12.21

Schönau:

14.00

Freestyle-Basteln im Gemeindesaal
mit Melanie Becker

Sonntag, 05.12.21

Todtnau:

17.00

Gottesdienst
mit Pfarrerin Christine Würzberg
musikalische Begleitung:
Arne Marterer

Schönau:
10.15 Gottesdienst gestaltet durch die
Mandelzweigband
Musikalische Begleitung:
Arne Marterer

18.30 **Wieden:** Vorabendmesse (F)
mit Segnung der Adventskränze
für: verstorbene Schulkameraden des Jahrgangs
1943/44

Aktuelles

Mit dem Wochenspruch grüßen wir Sie herzlich:
„Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein
Helfer.“

Sach 9,9a

Ansprechpartner der evangelischen Gemeinden:

Evangelisches Pfarramt Schönau
Letzbergstr. 4, 79677 Schönau im Schwarzwald
Tel.: 07673 389
E-Mail: bergkirche.schoenau@kbz.ekiba.de
Internet: www.bergkirche-schoenau.de
Abholdienst: 07673 389
Vorsitzender des Kirchengemeinderats Schönau
Ronald Kaminsky Tel. 07625 218 642

Evangelisches Pfarramt Todtnau
Franz-Dietsche-Str. 5, 79674 Todtnau
Tel.: 07671 252
E-Mail: todtnau@kbz.ekiba.de
Internet: www.ev-kirche-todtnau.de
Vorsitzende des Kirchengemeinderats Todtnau
Renate Metzler Tel. 07671 962609

Gemeinédiakonin für Schönau und Todtnau
Rebekka Tetzlaff, Tel.: 0176 2433 7203
E-Mail: rebekka.tetzlaff@kbz.ekiba.de

Pfarrerin beider evangl. Kirchengemeinden
Christine Würzberg
Tel.: 0173 239 7090
E-Mail: christine.wuerzberg@kbz.ekiba.de

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN DER KATHOLISCHEN SEELSORGEEINHEIT OBERES WIESENTAL

Freitag, 26.11.21 – Hl. Konrad, zweiter Patron unserer Erzdiözese

18.25 **Schönau:** Rosenkranz
19.00 **Schönau:** Hl. Messe anschl. Anbetung
für: 2. Gedenken Siegfried Keller; 2. Gedenken
Hedwig Kunz; 3. Gedenken Martha Schmidt;
Ottmar Stemmler; Ida Steinebrunner; Max, Klara,
Klaus und Maximilian Steinebrunner,
Schönenberg; Siegfried Lais, Schönau; Rosa und
Eugen Kiefer, Wembach; Jahrtag Agnes
Riesterer; Jahrtag Werner Hölzle; Alma Steiger
und Angehörige; Andreas Neßler

Samstag, 27.11.21 – Mariengedächtnis

11.00 **Schönau:** Dankmesse
zur goldenen Hochzeit des Jubelpaares
Elisabeth und Gerhard Büchele
für: Lebende und Verstorbene der Familien
Büchele und Beckert
18.30 **Todtnau:** Vorabendmesse
als Familiengottesdienst
mit Segnung der Adventskränze
mit Begrüßung der Erstkommunionkinder
für: Jahrtag Erna Gutmann; Jahrtag Gerhard Boll

Sonntag, 28.11.21 – Erster Adventssonntag / Beginn des neuen Kirchenjahres (Lesejahr C)

08.30 **Geschwend:** Hl. Messe
mit Segnung der Adventskränze
mit Begrüßung der Erstkommunionkinder
10.00 **Schönau:** Hl. Messe
mit Segnung der Adventskränze
mit Begrüßung der Erstkommunionkinder
(in den Anliegen unserer Pfarreien)
10.00 **Todtnauberg:** Hl. Messe (F)
mit Segnung der Adventskränze
(in den Anliegen unserer Pfarreien)
anschließend Verkauf von Linzertorten und
Weihnachtsgebäck zugunsten der
Partnergemeinde in Peru
11.30 **Todtnau:** Tauffeier
14.00 **Geschwend:** Tauffeier
18.00 **Todtnau:** Adventsandacht
für alle Minis der Seelsorgeeinheit mit ihren
Familien

Montag, 29.11.21

17.00 **Schönau:** Rosenkranz
17.00 **Todtnau:** Adventsandacht der kfd
Todtnau

Dienstag, 30.11.21 – Hl. Andreas, Apostel

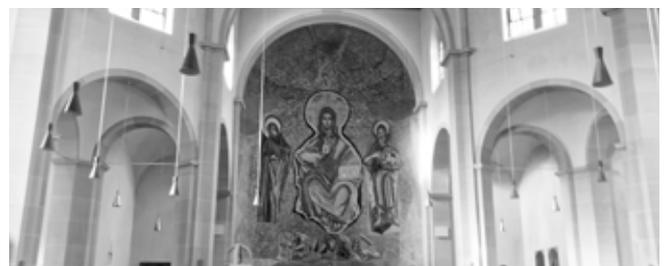
09.30 **Schönau:** Hl. Messe
für: verstorbene Priester, Lehrer und Freunde
15.00 **Schönau:** Erstbeichte der
Erstkommunionkinder in der Sakristei
17.00 **Schönau:** Rosenkranz

Mittwoch, 01.12.21

16.00 **Geschwend:** Erstbeichte der
Erstkommunionkinder im Pfarrsaal
17.00 **Schönau:** Rosenkranz
19.00 **Todtnau:** Roratemesse bei Kerzenlicht
für: zu Ehren des Hl. Josef

Donnerstag, 02.12.21 – Hl. Luzius / Gebetstag um geistliche Berufungen

16.00 **Todtnau:** Erstbeichte der
Erstkommunionkinder in der Sakristei
17.00 **Schönau:** Rosenkranz anschl.
Gebet um geistliche Berufe
18.30 **Wieden:** Rosenkranz
19.00 **Wieden:** Hl. Messe (F)
für: Jahrtag Anneliese Behringer und Hilda
Behringer; zu Ehren des Hl. Geistes
18.30 **Todtnauberg:** Rosenkranz
19.00 **Todtnauberg:** Hl. Messe, anschl. Anbetung
für: Maria Rotzinger



Freitag, 03.12.21 – Hl. Franz Xaver

- ab 08.30 Hauskommunion in der SE
 18.25 **Schönau:** Rosenkranz
 19.00 **Schönau:** Herz-Jesu-Amt (F)
 anschl. Anbetung
 für: mit Opfer für die Aktion „Miteinander Teilen“
 Karl und Edeltraud Vogel und verstorbene
 Angehörige; Ida, Pia und Egon Wunderle und
 verstorbene Angehörige; August Waßmer und
 Emil und Hilda Strohmeier und verstorbene
 Angehörige
 19.00 **Todtnau:** Herz-Jesu-Amt
 mit Aussetzung und sakramentalem Segen
 mit Opfer für die Aktion „Miteinander Teile“
 für: Jahrtag Karolina Wißler; 2. Gedenken
 Elisabeth Steinfurth; Josef Büchele und
 verstorbene Geschwister

Samstag, 04.12.21 – Hl. Barbara

- 18.30 **Wieden:** Vorabendmesse
 für: Martha und Herbert Schmidt; Franz Laile,
 Niedermatt; Jahrtag Albert Walleser, Wieden

Sonntag, 05.12.21 – Zweiter Adventssonntag

- 08.30 **Geschwend:** Hl. Messe
 für: Hans Behringer; Paul Strohmeier und
 Angehörige
 10.00 **Todtnau:** Hl. Messe (F)
 (in den Anliegen unserer Pfarreien)
 10.00 **Schönau:** Hl. Messe
 (in den Anliegen unserer Pfarreien)
 11.30 **Schönau:** Tauffeier
 15.00 **Wieden:** Tauffeier
 17.00 **Todtnau:** Andacht mit Frau Bauer

Aktuelles aus der Seelsorgeeinheit**Adventszeit**

Mit dem Advent haben wir das neue Kirchenjahr begonnen. Wir sind jetzt im Lesejahr C, das bedeutet, dass an den Sonntagen fast immer ein Abschnitt aus dem Lukasevangelium verkündet wird. Die Adventszeit ist wie die Fastenzeit eine „stille Zeit“. Die Orgel wird zurückhaltend gebraucht, der Altarschmuck ist sehr dezent, der weihnachtliche Festschmuck soll nicht vorweggenommen werden. Der Priester trägt die violette Bußfarbe. Empfehlenswert ist es, wenn man auch im privaten und familiären Bereich den Advent wirklich als Vorbereitungszeit gestaltet. Wer es fertig bringt, nicht im Advent schon alles vorwegzunehmen, was eigentlich zu Weihnachten gehört, der wird sich dann an Weihnachten auch wirklich von Herzen freuen können.

Segnung der Adventskränze

In den Messfeiern zum 1. Advent einschließlich der Vorabendmessen kann man die eigenen Adventskränze oder Adventsgestecke zur Segnung mit in die Kirche bringen. In Todtnau und Schönau gibt es dafür seitlich vom Altarraum einen vorgesehenen Platz.

Roratemessen

Kein elektrisches Licht, sondern nur der warme Schein vieler Kerzen erleuchtet die Kirchen. Auch bei uns werden in der Adventszeit sog. „Roratemessen“ gefeiert. Sie stellen Maria in den Mittelpunkt, die den Sohn Gottes

empfangen hat. Der Ruf „Rorate coeli desuper“ („Tauet, ihr Himmel, von oben“) aus dem Buch Jesaja drückt die Sehnsucht des Volkes Gottes aus, das die Ankunft des Herrn in Herrlichkeit erwartet. Es ist ein Warten in der Dunkelheit auf das aufbrechende Licht Gottes in Jesus Christus, ein bewusster Gegensatz zum lichtüberfluteten Treiben in den Städten und Kaufhäusern.

Vorbereitung auf die Erstkommunion 2022

Längst hat für die 50 Kinder aus unserer Seelsorgeeinheit die Vorbereitung auf den Weißen Sonntag begonnen. Zurzeit treffen sich die Kinder in den beiden Stadtkirchen mit dem Pfarrer zum Beichtunterricht, und im Advent gehen sie dann zur Erstbeichte. Im neuen Jahr folgt dann die Vorbereitung auf die Erstkommunion in der Form, wie es die Pandemie zulässt. In den Sonntagsmessen zum 1. Advent werden die Erstkommunikanten begrüßt. Ab diesem Zeitpunkt ist für jedes Kind in der Kirche eine namentlich gekennzeichnete Kerze aufgestellt, die dann bei jedem Kirchenbesuch angezündet wird.

Taufspendung:

Das hl. Sakrament der Taufe empfangen
 am Sonntag, den 05.12.2021

in Schönau
 das Kind **Luis** Carlo Kiefer
 Eltern: Vreni Kiefer und Axel Rümmele, Tunau

in Wieden
 das Kind **Theo** Falger
 Eltern: Bianca und Florian Falger, Hög-Ehrsberg

Herzlichen Glückwunsch den Eltern und Paten!**Einladung an Minis mit Familien**

Alle Ministrantinnen und Ministranten der Seelsorgeeinheit sind zusammen mit ihren Familien zu einer **Adventsandacht** eingeladen am **Sonntag, 28.11.2021, 18.00 Uhr**, in der **Kirche Todtnau**. Mit Freude, Hoffnung und Kerzenlicht wollen wir gemeinsam in die Adventszeit starten! Das Vorbereitungs-Team freut sich auf euch, liebe Minis und Familien!

Danke

Spende für Kirche Todtnau: 100,00 €, 90,00 €
 Allen Spenderinnen ein herzliches Vergelt's Gott!

Begleit- und Gebetsheft für Advent u. Weihnachten

Zur Adventszeit wird wieder ein Begleitheft angeboten mit dem Titel „Die Verheißung des Messias“. Anhand von Texten und Bildern aus unseren Kirchen begegnet der Leser wichtigen Ereignissen aus dem AT. Ein Heft kostet 2,00 €.

Im Blick auf das neue Kirchenjahr kann man weiterhin das Fotobuch „Das Katholische Kirchenjahr“ erwerben (Preis: 25,00 €). Es ist ein guter Begleiter durch die einzelnen Festzeiten mit ihren verschiedenen Akzenten.

Steffen Rees hat für beide Werke die Texte und Bilder zusammengestellt. Das Begleitheft und das Fotobuch sind am Schriftenstand erhältlich.

Adventskalender:

Die Adventskalender liegen in den Kirchen aus. Diese kosten 4,00 € pro Stück.

Ökumenisches Hausgebet im Advent:

Das Ökumenische Hausgebet findet am Montag, den 6. Dezember statt. Die Gebetstexte dazu liegen ab dem 29. November in den Kirchen aus.

Aktuelles aus den Gemeinden



Maria Himmelfahrt, Schönau

Gebet um geistliche Berufe

Wir laden am monatlichen Gebetstag um geistliche Berufe (= 1. Donnerstag im Monat) im Anschluss an den Rosenkranz ein zum Gebet um geistliche Berufe. Getreu dem Wort Jesu „Bitte den Herrn um Arbeiter für seine Ernte“ beten wir um geistliche Berufe für unsere Zeit und schließen auch alle Priester und Ordensleute ein, die aus unserer Pfarrei Seelsorgeeinheit hervorgegangen sind.

Ministrantenplan:

Fr. 26.11.21: Anna K., Anika, Marie
 So. 28.11.21: Jana, Hanna, Mona, Lara Ge., Bennet, Tialda
 Fr. 03.12.21: Lina, Benjamin
 So. 05.12.21: Nico, Marina, Helena, Sarah, Celine, Lea

Kirchenchor Schönau:

Fr. 26.11.21: 20.00 Uhr Gesamtprobe im Pfarrsaal
 Fr. 03.12.21: 20.00 Uhr Gesamtprobe im Pfarrsaal



St. Johannes Baptist Todtnau

Ministrantenplan:

Sa. 27.11.21: Gruppe A
 So. 05.12.21: Gruppe B

Einladung zum Familiengottesdienst

Am **Samstag, den 27.11.2021 um 18.30 Uhr**, wollen wir zum 1. Advent gemeinsam Familiengottesdienst feiern. Das Thema lautet: „Du bist das Licht der Welt“
 Wir zünden die erste Kerze am Adventskranz an und bereiten uns auf die Ankunft Jesus vor. Jesus will Licht in unser Leben bringen, damit das Leben der Menschen heller wird und er schenkt uns Hoffnung, Frieden und Liebe. In diesem Gottesdienst werden die Kinder vorgestellt, die sich nun auf ihre Erstkommunion vorbereiten. Alle Familien und Kinder, Jung und Alt, laden wir recht herzlich ein. Wir freuen uns auf euch.
 Ihr Kinder- und Familienausschuss

Nachrichten der kath. Frauengemeinschaft Todtnau

Liebe Frauen, wir möchten euch/Sie ganz herzlich zu unserer **Adventsandacht am Montag, den 29.11.2021 um 17.00 Uhr** in der Kirche einladen.
 Da die Pandemie anhält, möchten wir einfach die Zeit der Andacht mit euch/Ihnen genießen, um uns gemeinsam auf Weihnachten vorzubereiten. Wir freuen uns auf euch/Sie.
 Ihre Frauengemeinschaft

„Fundstück“ in der Kath. Kirche Todtnau

Am Freitag, 19.11.2021 wurde in der Kirche eine 2-farbig (hell-/dunkelgrün) gestreifte Kindermütze gefunden. Wir bitten um Abholung im Pfarrbüro Todtnau zu den regulären Sprechzeiten.



Allerheiligen, Wieden

Ministrantenplan:

Sa. 27.11.21: Gruppe 1
 Do. 02.12.21: Gruppe 2
 Sa. 04.12.21: Gruppe 3



St. Jakobus Todtnauberg

Ministrantenplan:

So. 28.11.21: Josefine, Jara, Karlotta, Nela
 Do. 02.12.21: Josefine, Jara

Nachrichten des Perukreises Todtnauberg

Seit einiger Zeit ist fast weltweit wieder ein Anstieg der Corona-Infektionen zu erleben. Noch sind die Auswirkungen der vorausgegangenen Pandemiewellen nicht überstanden. In ärmeren Ländern mit einem maroden Gesundheitssystem, einer schwachen Wirtschaft und geringen Sozialleistungen, wie z. B. in Peru, vertiefen sich jetzt die Folgen teils dramatisch weiter. Wir haben aus Pitumarca noch keine aktuellen Informationen (wegen starker Belastung), wissen aber auch durch Frau Rieger, dass in all diesen Bereichen großer Handlungsbedarf besteht. Die von uns mitfinanzierte Sauerstoffanlage ist da sicher eine wichtige Hilfe.

Auch in der Gegend von Pitumarca gibt es inzwischen viele arme, mittellose Menschen. Deshalb haben wir gerade noch einmal 1.000,00 € an unsere Partnergemeinde überwiesen, damit Lebensmittelpakete davon verteilt werden können. Wir bedanken uns herzlich bei Ihnen allen, die solche materielle Hilfe immer wieder, auch jetzt noch, ermöglichen. Nach dem Gottesdienst zum 1. Advent am Sonntag, 28.11.2021 um 10.00 Uhr wollen wir in der Kirche Linzertorten und Weihnachtsgebäck verkaufen.

Spendenkonto:

Röm.-Kath. Kirchengemeinde Oberes Wiesental
 IBAN: DE93 6835 1557 0018 214205
 Sparkasse Wiesental
 Verwendungszweck: Perukreis Todtnauberg

Abgabetermin Kirchenseite 2021

Redaktionsschluss für die Ausgabe Nr. 49 (13.12.-19.12.21) ist am Donnerstag, 02.12.21 um 11.00 Uhr schriftlich (Pfarrbüro Todtnau oder Schönau) oder per E-Mail an kirchenseite@seobwi.de.

Herausgeber: Röm.-Kath. Kirchengemeinde Oberes Wiesental



Todtnauer Nachrichten



„Mittagstisch“

Dr. Thomas Honeck unser langjähriger Notarzt und DRK-Kamerad ist von uns gegangen. Es ist eine große Lücke, die er bei seiner Familie, seinen Patienten, als Arzt und in all seinen Ehrenämtern hinterläßt. „Tun, was nötig ist!“, war seine Devise. In erster Linie war er Arzt. Das war ihm das Allerwichtigste. Unzählige Erfahrungen bestimmten diese, seine Lebensaufgabe. Doch er setzte sich nicht nur mit medizinischen Fragen auseinander, so sehr ihn auch deren gewaltige Fortschritte fesselten. Er war ein Visionär und sah viele Möglichkeiten, unser alltägliches Leben zu gestalten; dazu gehörte Solidarität mit den Schwachen.

Haus Barnabas, Utzenfeld (Ein überkonfessioneller, freier christlicher Hauskreis)

*Denn das ganze Gesetz ist in einem Wort erfüllt, nämlich: „Liebe deinen Nächsten wie dich selbst.“
Galater 5.14*

Sonntag, 28. November 2021
16.00 Uhr Gottesdienst auf
Deutsch und Englisch im Gasthaus
Engel

Donnerstag, 2. Dezember 2021
17.00 Uhr Bibelabend auf
Deutsch und Englisch im Gasthaus
Engel

Wegen der nötigen Infektionsschutzmaßnahmen, bitten wir um einen Anruf oder eine E-Mail, wenn Sie kommen möchten, damit wir einen Sitzplan mit dem richtigen Abstand organisieren können. Bringen Sie bitte eine Schutzmaske, und wenn möglich, eine eigene Bibel mit.

Alle sind herzlich willkommen!

Tim & Deborah Brooks
Haus Barnabas im Engel
Wiesentalstr. 47
79694 Utzenfeld.
Telefon: 07673 7760

E-Mail: upstairs@haus-barnabas.com



Als Notfallarzt wurde er immer wieder damit konfrontiert, Menschen in verzweifelten Situationen über die Abgründe ihrer Angst zu tragen. Keine leichte Aufgabe, die er je nach Situation zu verarbeiten hatte.

Mit der Verwirklichung des Gesundheitszentrums entstand eine zukunftsorientierte Gesundheitspraxis. Damit hat er unserem Bereich ein neues Gesicht gegeben, um noch mehr Menschennähe zu praktizieren.

Durch seine Mithilfe bei HfO konnte vielen Menschen mit Medikamenten, Nahrung, Kleidung und sonstigen Notwendigkeiten geholfen werden. Sein Engagement bei der Corona-Hilfe konnte auch in unserer Region sehr viel Not abmildern.

Auch das gehörte zu seinem Wesen: Er war knorrig wie ein Wurzelstock. Und manchmal konnte man sich schon mal einen Kratzer an der rauhen Schale holen. Gradlinig wie er war, traute er uns dann zu: „Abhaken, Schwamm drüber

oder Pflaster drauf“. Das Vertrauen hatte darunter nie gelitten.

Nun hat er einen Ort verlassen, den er geliebt hat und er hat Menschen verlassen, denen er viel bedeutete. Verbindungen, die man abschneidet, bluten. Was uns bleibt, ist Dankbarkeit.

Und wir fragen uns, was wir in seinem Namen tun können, denn was er begonnen hat, darf nicht liegen bleiben. Unzählige Aufgaben bestimmten seinen Lebensweg.

Eine Stiftung mit seinem Namen würde die vielen Impulse, die er gegeben hat, weitertragen. Und gerade im Advent ist eine Wurzel, an der es neue Triebe gibt, ein Zeichen der Hoffnung. Dr. Honeck hat auf vieles verzichtet, um eine bessere Welt zu gestalten.

Gerne hätte er Reisen und Abenteuer erlebt. Und ich denke er wird schmunzeln, wenn wir ihm diesen Satz mit auf den Weg geben: „Gutsein ist ein kühneres Abenteuer als eine Weltumsegelung!“

Und dieses Abenteuer ist ihm voll gelungen!



Waldkindergarten Wurzelzwerge Todtnau e.V.

Weihnachts-Stand am Wochenmarkt

Bitte Termin vormerken: Der Waldkindergarten Todtnau verkauft am Samstag, den 27. November 2021 von 8.00 bis 12.00 Uhr am Wochenmarkt wieder schöne selbstgebackene und geschmückte Adventskränze sowie hausgemachtes Gebäck. Über einen Besuch an unserem Stand würden wir uns sehr freuen.

n43

Netzwerk43
Kirche kraftvoll & zeitgemäß

**SONNTAG
CELEBRATION**

TODTNAU
10:30 UHR

EVENTHALLE
SCHWARZWALDSTR. 15
TODTNAU

dein kostenloses Ticket unter:
<http://netzwerk43.eventbrite.com>

[Instagram](https://www.instagram.com/netzwerk43) [YouTube](https://www.youtube.com/netzwerk43) [Facebook](https://www.facebook.com/netzwerk43)

www.netzwerk43.de

Öffentliche Bekanntmachung

Stadt Todtnau

Landkreis Lörrach

Satzung über die Erhebung von Parkgebühren (Parkgebührensatzung)

Nach § 4 Gemeindeordnung Baden-Württemberg (GemO) vom 24. Juli 2000, § 6 a Abs. 6 Straßenverkehrsgesetz vom 05. März 2003 und § 2 Kommunalabgabengesetz vom 17. März 2005, in der jeweils gültigen Fassung hat der Gemeinderat der Stadt Todtnau am 18. November 2021 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Gebührenpflicht

Die öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen, die durch Parkscheinautomaten als gebührenpflichtig ausgewiesen sind, Gebühren nach Maßgabe dieser Satzung.

§ 2 Gebührensätze

Die Gebühr für das Parken beträgt: 1,00 Euro je angefangene Stunde; höchstens 7,00 Euro am Tag.

§ 3 Gebührenpflichtige Zeiten

Gebührenpflichtige Zeiten im Bereich von Parkscheinautomaten sind täglich von 7.00 bis 24.00 Uhr.

§ 4 Gebührensschuldner und Fälligkeit

(1) Gebührensschuldner/in ist der/die tatsächliche Nutzer/in der Parkflächen.
(2) Die Gebührenschuld entsteht mit Beginn der tatsächlichen Nutzung und wird sofort fällig.

§ 5 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Todtnau, den 18. November 2021

Der Gemeinderat:

Wießner, Bürgermeister

Hinweis

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder von auf Grund der GemO erlassenen Verfahrensvorschriften beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 der GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.



Der Enkeltrick ist eine bekannte Betrugsform, die vor allem ältere Mitmenschen trifft. Nun nutzen die Täter auch WhatsApp, um ihre Opfer im Namen von Töchtern, Söhnen und Enkeln zu Geldüberweisungen zu bewegen. Die Polizei erklärt, wie man sich schützen kann.

„Hallo Mama, mein Handy ist kaputt. Das ist meine neue Nummer.“ – So oder so ähnlich beginnen die WhatsApp-Nachrichten, versandt von einer unbekanntenen Nummer. Der Gedanke an

Präventionstipp – Enkeltrick: Betrüger nutzen WhatsApp

die eigene Tochter oder den Sohn lässt viele der unbekanntenen Nummer antworten. Wie beim klassischen Enkeltrick am Telefon beginnen die Betrüger ihre Masche mit einer namenlosen Anfrage. Dann spinnen sie ihre Geschichte fort. Die Kriminellen bitten im Namen einer Tochter, eines Sohnes oder eines anderen Familienmitglieds, die neue Nummer zu speichern – und um Geld. Bei der aktuellen Masche per WhatsApp erklären sie, dass auf dem neuen Handy kein Online-Banking möglich sei. Sie bitten,

einen Geldbetrag für sie zu überweisen. Wie gewohnt sei es sehr dringend. Immer mehr Fälle des sogenannten „Enkeltrick 2.0“ werden bekannt. Wie so oft überweisen die Opfer das geforderte Geld im Glauben daran, mit dem eigenen Kind oder Enkel zu kommunizieren. Die Polizei rät daher, bei WhatsApp-Nachrichten von unbekanntenen Nummer besonders misstrauisch zu sein.

So schützen Sie sich vor Betrug per WhatsApp:

- Wenn Sie von Ihnen bekannten Personen unter einer unbekanntenen Nummer kontaktiert werden, speichern Sie die Nummer nicht automatisch ab.
 - Fragen Sie bei der Ihnen bekannten Person unter der alten Nummer nach.
 - Geldüberweisungen über WhatsApp und andere Messenger sollten immer misstrauisch machen und überprüft werden.
 - Achten Sie auf die Sicherheitseinstellungen Ihres verwendeten Nachrichtendienstes
- Haben Sie weitere Fragen oder möchten Sie sich beraten lassen, so melden Sie sich gerne über freiburg.pp.praevention@polizei.bwl.de.
Wir möchten, dass Sie sicher leben!
Ihr Polizeipräsidium Freiburg

Bekanntmachung

Stadt Todtnau – Landwirtschaft

Vorlage des Bestandsregisters (Rinder) zur Gewährung des städtischen Unterstützungsbetrages – Erinnerung

Mit Bekanntmachung in den Todtnauer Nachrichten vom 15. Oktober 2021 hatten wir alle Landwirte darum gebeten, das Rinder-Bestandsregister (Ganzjahres-Durchschnittsbestand 2020) aus der HIT-Datenbank, vorzulegen. Dieses ist Voraussetzung, um den Unterstützungsbetrag für die Pflege städtischer Flächen gewähren zu können. Leider liegt dieses von nicht wenigen Landwirten bis dato

noch nicht vor, weshalb wir nochmals daran erinnern und um Vorlage **bis spätestens 3. Dezember 2021** bitten (Abgabe im Rathaus Todtnau, Zimmer 2.8 oder per Fax 07671/996823 oder E-Mail: g.dutschke@todtnau.de). Wenn die Unterlagen nicht rechtzeitig vorliegen, kann der Unterstützungsbetrag nicht gewährt werden!



Werksverkauf von Bürsten & Besen
Montag – Freitag von 8.00 – 18.00 Uhr
+ Samstag, Sonntag & an Feiertagen
(bei guter Witterung im Eingangsbe-
reich)

WALDKRAFT GmbH
Talstr. 13, 79674 Todtnau/Aftersteg
Infos unter: www.wald-kraft.com und
unter Tel. +49 (0) 7671/ 992 597 – 0
zusätzlicher Verkaufsstand im
Akzent Hotel Lawine, Fahl 7
79674 Todtnau-Fahl

Glasbläserei Todtnauberg

Dienstag – Freitag

15.00 – 18.00 Uhr

Kreuzmattstraße 4, 79674 Todtnauberg
Glasblasen – beim Glasbläser in Todt-
nauberg dürfen Jung und Alt die Glas-
kugeln einmal selbst blasen. Bitte **nur**
mit telefonischer Voranmeldung und
Terminvereinbarung, bitte Mundschutz
mitbringen und Abstand einhalten.



GASTGEBER
Lounge

Möchten Sie gerne Gastgeber
werden oder sind es bereits?
Dann schauen Sie bei uns rein.



Alle Infos und Möglichkeiten für
Sie als Gastgeber im Hochschwarzwald

hochschwarzwald.de/gastgeberlounge

Hochschwarzwald Tourismus GmbH (HTG)

Regelmäßige Angebote

Bürstenmuseum Todtnau

Mittwoch und Sonntag

14.00 – 17.00 Uhr

Das Bürstenmuseum wurde im Septem-
ber 2020 eröffnet. Der Eintritt ist kosten-
los. Ganz nach dem Motto „hets dr gfall-
le - zahl was de magsch und kannsch“,
ist der Kulturverein für eine finanzielle
Unterstützung dankbar.

Täglich

Todtnau-Todtnauberg – Bergladen

Saisonabhängiger Straßenverkauf regio-
naler Produkte in Selbstbedienung und
mit Vertrauenskasse

Samstag

7.00 - 12.00 Uhr

Todtnau Marktplatz – Wochenmarkt

Auf dem Wochenmarkt finden Sie fri-
sche Lebensmittel wie Obst, Gemüse,
Fleisch, Wurst, Fisch, Käse, Brot, Eier
und Nudeln, leckere Spezialitäten sowie
Blumen direkt vom Erzeuger bzw. von
einheimischen Einzelhändlern.

Für unsere kleinen Besucher

Dienstag und Donnerstag

jeweils 10.00 – 12.00 Uhr

Vital Parcours Action in Todtnauberg

Kommt in der Tourist Info vorbei
und holt euch eure Laufzettel ab. Mit
der vollständig ausgefüllten Laufkar-
te dann eine Urkunde, Medaille und
ein Geschenk erhalten. Nutzung der
Geräte auf eigene Verantwortung.

Täglich 9.00 – 17.00Uhr

Stadtrally durch Todtnau

Holt euch in der Tourist-Info eu-
ren Flyer für die Stadtrally ab
und geht auf Tour

Kartenvorverkauf, Geschenke & weitere Informationen

Hochschwarzwald Tourismus GmbH
Tourist-Informationen der Bergwelt
Todtnau (Todtnau und Todtnauberg)

Tel. +49 (0) 7652-1206 8520

E-Mail: todtnau@hochschwarzwald.de

Die Tourist-Informationen der Berg-
welt Todtnau bieten neben zahlrei-
chen Informationen zur Region auch
(hoch-)schwarzwaldtypische Geschen-
ke und (Reservix-)Vorverkaufskarten
zu hochinteressanten Veranstaltungen
an.

Auch ein Flixbus-Fahrschein für alle
Verbindungen kann hier bequem und
einfach gebucht werden. Besuchen Sie
uns und nutzen Sie unser vielfältiges
Angebot!

E-Carsharing

Fahren Sie den Mini Cooper SE!

Das E-Carsharing ist nicht nur für un-
sere Gäste, sondern auch für Einheimi-
sche ein tolles Angebot! Informieren
Sie sich bei uns in den Tourist-Info-
mationen der Bergwelt Todtnau oder
unter [www.hochschwarzwald.de/car-](http://www.hochschwarzwald.de/car-sharing)
sharing.

Geschenk gesucht?

Bestimmt finden Sie etwas Passendes
für Ihre Lieben in unserem Sortiment!
Schauen Sie herein!

Wir sind für Sie da! Öffnungszeiten November

Tourist-Information Todtnau

Montag bis Freitag 9.00 – 16.00 Uhr
Samstag und Sonntag geschlossen

Tourist-Information Todtnauberg

Mo., Mittw., Freitag 9.00 – 16.00 Uhr
Die. und Do. 9.00 – 13.00 Uhr
Samstag und Sonntag geschlossen

Notschrei geschlossen



Wir sind unter der Rufnummer 07652/1206-8520 telefonisch erreichbar. Ihr Team
der Hochschwarzwald Tourismus GmbH, Tourist-Information Bergwelt Todtnau



Hochschwarzwald Tourismus GmbH (HTG)

Aktuelle Veranstaltungen bis 27. Nov. 2021

Zum Schutz und der Gesundheit unserer Wanderführer und Teilnehmer – Teilnahmebedingungen während der Corona-Pandemie:

- Die Teilnehmerzahl ist begrenzt!
- Anmeldung ist erforderlich (auch online möglich)
- Den Anweisungen des Wanderführers ist Folge zu leisten
- Bitte nehmen Sie einen Mund-Nasenschutz für engere Weg-Passagen oder Linienbusfahrten mit
- Die aktuelle Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg enthält ein dreistufiges Warnsystem zur Eindämmung der Corona-Pandemie. Derzeit gilt die Alarmstufe! – Sowohl für Wanderungen im Freien als auch für Wanderungen mit Besichtigungen greift die 2G-Regel (geimpft oder genesen). Der entsprechende Nachweis ist zu Beginn der Wanderung vorzuzeigen. Die Nachweispflicht entfällt für Kinder bis einschließlich 7 Jahre und für SchülerInnen von Grund- und weiterführenden Schulen. Bitte beachten Sie, dass es wegen der Corona-Pandemie zu Änderungen/Absagen kommen kann. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Freitag, 26.11.2021

bis Sonntag, 28.11.2021

Todtnau-Todtnauberg – Kurhaus

Literaturtage „Lesen auf dem Berg – das Original“

Die 16. Literaturtage Todtnauberg „Lesen auf dem Berg“ mussten wegen COVID-19 im vergangenen Jahr leider ausfallen. In diesem Jahr schauen wir optimistisch in die Zukunft und sind sicher, dass die 16. Literaturtage „Lesen auf dem Berg – das Original“ in Todtnauberg stattfinden können.

Freitag

Am Freitagnachmittag liest die Schauspielerinnen Doris Wolters auf der Bühne im Kurhaus Kindergarten- und Grundschulkindern eine Weihnachtsgeschichte von Zsuzsa Bánk vor.

Am Nachmittag wird im Kurhaus der Film „Gundermann“ über den Poeten,

Musiker und Baggerfahrer aus der Lausitz Gerhard Gundermann gezeigt. Am Abend schließt sich ein Gespräch mit Andreas Leusink an, der einen Dokumentarband über Gerhard Gundermann herausgegeben hat.

Samstag

Samstagmorgen stellt der Lyriker Thilo Krause seinen ersten Roman, „Elbwärts“ im Kurhaus vor. Am Nachmittag erzählt Silvia Tschui aus Zürich in einer besonderen Performance eine Familiengeschichte zwischen Norddeutschland und Zürich mit ihrem zweiten Roman „Der Wod“. Am Abend begegnen sich im Kurhaus die Schriftstellerinnen Katja Oskamp aus Berlin und Anna Ruchat aus Pavia.

Sonntag

Sonntagmorgen bereitet uns Karl-Heinz Ott, der bei Freiburg wohnt, im Kurhaus ein besonderes Hörvergnügen mit seinem Buch „Rausch und Stille“ über Beethovens neun Sinfonien. Der Preisträger des Joseph-Breitbach Preises 2021 für sein literarisches Gesamtwerk wird erzählen und am Flügel spielen.

Sonntagnachmittag erinnert Julia Heinicke, die in Freiburg lebt, an die Hüttenkinder, die es bis in die Fünfzigerjahre des vergangenen Jahrhunderts im Schwarzwald gab.

Gerwig Epkes wird wieder in gewohnt unterhaltsamer Weise moderieren und dabei sicher den Autoren die ein oder andere Anekdote noch entlocken.

Wir wünschen frohe Unterhaltung.

Donnerstag, 02.12.2021

19.00 – 20.30 Uhr

Todtnau-Todtnauberg Kurhaus

Romantische Laternenwanderung

Fast schon mystisch wirkt die Bergwelt Todtnau, wenn sich die Abenddämmerung über die Berge legt. Dies ist genau die richtige Stimmung für einen romantischen Laternenspaziergang für die ganze Familie. Gemeinsam treffen wir uns am Kurhaus Todtnauberg und wandern anschließend mit unseren Liebsten durch den Ort. Dabei erfahren wir unterwegs viele spannende Schwarzwald-Ge-

schichten von unserem Wanderführer. Nachdem wir zurück am Kurhaus angekommen sind, genießen wir eine Tasse Glühwein am knisternden Lagerfeuer.

Strecke: 3 km, Höhenmeter: 100 Hm, Gehzeit: 1 Stunde, Kostenbeitrag: Erwachsene (ab 16 Jahren) 5,00 €, Kinder (6-15 Jahre) 2,50 € (inkl. 1 Tasse Glühwein oder Punsch)

Samstag, 04.12.2021

16.30 – 18.00Uhr

Todtnau-Todtnauberg Kurhaus

Nikolauswanderung

„Lasst uns froh und munter sein ...“

Passend zu diesem Lied treffen wir uns gut gelaunt zur Wanderung. Starten werden wir am Kurhaus in Todtnauberg. Mit Stirnlampen ausgerüstet spazieren wir durch den Ort Richtung Lourdesgrotte. Dort angekommen erwartet uns eine Überraschung: Der Nikolaus hat für jeden von uns ein kleines Jute-Säckchen hinterlassen. Anschließend wandern wir zum Kurhaus zurück. Strecke: 3 km, Höhenmeter: 70 Hm, Gehzeit: 45 Minuten, Kostenbeitrag: 5,00 € pro Person ab 5 Jahren (inkl. Nikolaus-Überraschung)

Samstag, 04.12.2021

16.30 – 18.00Uhr

Todtnau – Haus des Gastes

Nikolauswanderung

„Lasst uns froh und munter sein ...“

Passend zu diesem Lied treffen wir uns gut gelaunt zur Wanderung. Starten werden wir am Parkplatz beim Haus des Gastes in Todtnau. Mit Laternen ausgerüstet spazieren wir durch die Stadt. Am Stadtgarten angekommen erwartet uns eine Überraschung: Der Nikolaus hat für jeden von uns ein kleines Jute-Säckchen hinterlassen. Anschließend wandern wir über den Marktplatz zum Haus des Gastes zurück. Strecke: 2,5 km, Höhenmeter: 50 Hm, Gehzeit: 45 Minuten, Kostenbeitrag: 5,00 € pro Person ab 5 Jahren (inkl. Nikolaus-Überraschung)

Veranstaltungstermine für 2022 melden

Sehr geehrte Vereinsvorstände, gerne möchten wir Sie daran erinnern, dass Sie uns bitte für das kommende Jahr Ihre bereits geplanten Veranstaltungen mitteilen.

Bitte senden Sie Ihre Rückmeldung an steinhardt@hochschwarzwald.de

Sie erhalten im Anschluss von uns einen Kalender mit den angegebenen Terminen per E-Mail zugesendet.

Herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit.



Die Hochschwarzwald Tourismus GmbH sucht für November und Dezember Aushilfen (m/w/d) zum Auf- und Abbau des Weihnachtsmarkts in der Ravennaschlucht.

Weitere Informationen zur Stelle unter www.hochschwarzwald.de/jobs

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen per E-Mail an jobs@hochschwarzwald.de

Aus der Gemeinderatssitzung vom 18. November 2021

Neben einem fast vollzähligen Gremium konnte Bürgermeister Wießner auch 2 Pressevertreter sowie einige Zuhörer aus der Bürgerschaft und Vertreter der Feuerwehr begrüßen. Nachdem der Bürgermeister über den überraschenden Tod des Todtnauer Arztes, Ehrenbürgers und ehemaligen Stadtrates, Dr. Thomas Honneck informiert hatte, erhoben sich zu Ehren des Verstorbenen alle Anwesenden für eine Gedenkminute von ihren Plätzen.

Im Rahmen des 1. Punktes der Tagesordnung, Fragen und Anregungen der Bevölkerung, machte ein Bürger den Vorschlag, künftig verstärkt die natürlichen und umweltneutralen Ressourcen der vorhandenen Gewässer in Form von Wasserkraftwerken, z. B. an den ehemaligen Standorten von Kleinkraftwerken an der Wiese, zu nutzen. Hierzu sollten alle örtlich und fachlich zuständigen Behörden und Institutionen entsprechend zusammenarbeiten und Konzepte entwickeln. Bürgermeister Wießner erwähnte, dass die EOW schon jetzt nur Strom verkaufe, der zu 100% aus umweltfreundlicher Wasserkraft gewonnen wurde, er aber gerne diese Anregung weitergebe.

Danach wurden die Beschlüsse aus der nicht öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 20.10.2021 bekannt gegeben.

3. Neuwahlen des Abteilungskommandanten und stellvertretenden Abteilungskommandanten der freiwilligen Feuerwehr Todtnau, Abteilung Todtnauberg und des stellvertretenden Abteilungskommandanten der Abteilung Präg.

Der Gemeinderat stimmte gem. § 10 Abs. 5 der Feuerwehrsatzung den in den jeweiligen Generalversammlungen der Freiwilligen Feuerwehr Todtnau, Abteilung Todtnauberg am 5.10.21 bzw. der Abteilung Präg am 14.11.21 jeweils für eine Dauer von 5 Jahren gewählten Feuerwehrkameraden zu. Entsprechend sind in der Abteilung Todtnauberg Herr Manuel Schneider zum Kommandanten und Herr Heribert Wunderle zum stellvertretenden Kommandanten sowie in der Abteilung Präg Herr Andreas Lais zum stellvertretenden Kommandanten bestellt.

4. Entsorgung des Klärschlammes der Kläranlage ab 2022

Der mit der Fa. MSE bestehende Vertrag wurde von dieser fristgerecht zum Jahresende 2021 gekündigt. Auch im Vergleich zum eingeholten Angebot einer

Konkurrenzfirma war das neuerliche Angebot der Firma MSE für 2022 mit 133,64 € brutto je Tonne das günstigste. Da in Todtnau jährlich ca. 550 Tonnen Klärschlamm anfallen, bedeutet dies mit nunmehr 73.502 € jährliche Mehrkosten in Höhe von rd. 16.200 €. Der angebotene neue Vertrag enthält eine kurzfristige Ausstiegsklausel, die insofern von großem Vorteil sein könnte, als dass vor dem Hintergrund des geplanten Baus einer Verbrennungsanlage in Bonndorf durch eine andere Firma (Fertigstellung voraussichtlich 2023) und damit einhergehend evtl. nochmals günstigeren Entsorgungskosten, die Option zum kurzfristigen Wechsel zu dieser Firma bestünde. Entsprechend beschloss der Gemeinderat den Abschluss eines Vertrages mit der Firma MSE ab 2022 gem. vorgelegtem Angebot.

5. Beratung und Beschlussfassung über die Erteilung einer Vollmacht zur Vertretung in Steuersachen des Eigenbetriebs Stadtwerke Todtnau – Wasserversorgung

Der Gemeinderat beschloss, der Steuerkanzlei Lätsch & Partner Partnerschaft mbB, Freiburg i. Br., in Steuersachen die Vollmacht zur Vertretung des Eigenbetriebs Stadtwerke Todtnau – Wasserversorgung – zu erteilen.

6. Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Satzung zur Erhebung einer Zweitwohnungssteuer (Zweitwohnungssteuersatzung)

Die Höhe der Steuerbelastung war bisher, wie andernorts auch üblich und in Mustersatzungen empfohlen, in der bestehenden Zweitwohnungssteuersatzung der Stadt Todtnau in Abhängigkeit von der Höhe des Mietaufwandes in 4 Stufen gestaffelt. Diese Staffelung führte jedoch sowohl innerhalb der Stufen als auch beim Übergang von einer zur nächsten Stufe zu einer degressiven Steuerbelastung; diese wird in der neuesten Rechtsprechung als Ungleichbehandlung angesehen, was die Rechtswidrigkeit der Satzung zur Folge hätte. Vor diesem Hintergrund beschloss der Gemeinderat entsprechend der Vorlage der Verwaltung die Neufassung einer Satzung zur Erhebung einer Zweitwohnungssteuer (Zweitwohnungssteuersatzung) zum 1.1.2022, die nunmehr in Abhängigkeit vom Mietaufwand einen Steuersatz von 20% vorsieht, womit eine linear steigende und damit gerechtere Steuerbelastung erreicht wird. Siehe auch Seite 14 dieser Ausgabe.

7. Beratung und Beschlussfassung über den Erlass einer Satzung über die Erhebung von Parkgebühren (Parkgebührensatzung)

Um, wie nunmehr auf dem Radschertparkplatz, mittels Parkscheinautomaten Parkgebühren und damit öffentlich-rechtliche Einnahmen erheben zu können, bedarf es einer Rechtsgrundlage in Form einer Gemeindecapitalsetzung. Der Gemeinderat beschloss deshalb entsprechend der Sitzungsvorlage eine Satzung über die Erhebung von Parkgebühren (Parkgebührensatzung), die für das Parken in der Zeit von 7.00 bis 24.00 Uhr eine Parkgebühr von 1,00 je angefangene Stunde, höchstens jedoch 7,00 € am Tag, vorsieht. Siehe auch Seite 9 dieser Ausgabe.

8. Annahme von Spenden für das 3. Quartal 2021

Der Vorsitzende gab bekannt, dass der Stadt im dritten Quartal 2021 Spenden in Höhe von insgesamt 1.500 € angeboten wurden; der Gemeinderat beschloss, diese anzunehmen.

9. Verschiedenes

Bürgermeister Wießner informierte darüber, dass die Verwaltung vor dem Hintergrund der vom Gemeinderat vor Jahren einmal grundsätzlich beschlossenen Beibehaltung der insgesamt vorhandenen 12 Sirenenanlagen für deren Umrüstung auf einen zeitgemäßen technischen Standard, beim Regierungspräsidium einen Förderantrag gestellt hat. Man rechne hierbei mit Gewährung der möglichen Maximalförderung in Höhe von insgesamt 130.200 €, wobei jedoch auch ein zusätzlicher Eigenanteil von ca. 15.000 € anfallen würde. Der Gemeinderat stimmte dem zu. Hinsichtlich des Sturmschadens am Tribünendach beim Sportplatz Kanderstatt (die Stadt ist Eigentümerin des Gebäudes) befürwortete das Gremium den Vorschlag der Verwaltung, zusätzlich zur Wiederherstellung des Dachs (Versicherungsleistung) auch die ca. 60 Jahre alte Tragkonstruktion – deren Tragfähigkeit sich nach gültigen Normen nicht mehr nachweisen lässt – mit einem Aufwand von voraussichtlich ca. 50.000 bis 60.000 € zu erneuern. Der Gemeinderat befürwortete die vom Ortschaftsrat Geschwend beschlossene Verpachtung der Weidenutzung auf den Flächen der Jungviehweide Gisiboden an die Ruch GbR, Geschwend.

Der Protokollführer

Todtnauer Nachrichten

DRK Todtnau

Erweiterte Öffnungszeiten in der Corona-Schnellteststelle

Aufgrund der der neuen Verordnung „3G am Arbeitsplatz“ bietet das DRK Todtnau bis auf Weiteres einen Zusatztermin an.

Folgende Testzeiten stehen zur Verfügung

- **mittwochs von 19.00 – 20.00 Uhr** (Zusatztermin)
- **samstags von 10.00 – 12.00 Uhr**
- **sonntags von 10.00 – 12.00 Uhr** (Bergwacht OG Todtnau)

Im Rahmen der Bürgertesting ist ein Test pro Woche kostenlos.

Unter bestimmten Voraussetzungen kann das Testergebnis direkt auf das



VHS Oberes Wiesental

Kursbeginn und Vorschau Januar 2022

Zell im Wiesental

1.04.506 Ticketkauf leichtgemacht am 23. November 2021, 18.00 – 19.00 Uhr Teilnahme kostenlos, Bahnhof Zell i. W.

Vorschau Januar 2022

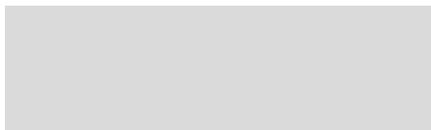
3.02.376 Fit mit Stepp-Stufengerät 60+ 6 x dienstags ab 11. Januar 2022 9.00 Uhr – 9.45 Uhr, Gebühr: 35,00 € im DKR-Heim Zell i. W.
3.02.556 Trampolin springen 7 x donnerstags ab 13. Januar 2022 18.30 – 19.15 Uhr, Gebühr: 56,00 € im Bürgerhaus Mambach

Vorschau Reisen 2022

1.09.016 Georgien und Armenien – Europas erste Christen

Information und Anmeldung unter:
Volkshochschule Oberes Wiesental
• E-Mail: vhs-ow@todtnau.de
• Postanschrift: VHS Oberes Wiesental, Talstraße 22, 79677 Schönau i. Schw.
• Telefon: 07671/996-60
Mo. 9.30 – 11.30 Uhr + Die. 9.30 – 11.30 Uhr

Handy gesendet werden. Somit entfällt die Wartezeit auf das Ergebnis. Halten Sie dafür Ihr Handy mit der vorinstallierten Corona-Warn-App bereit. Die Termine finden im DRK-Heim im „Haus des Gastes“ statt. Beim Betreten des DRK-Heims sind die Corona-Schutzmaßnahmen einzuhalten und eine Maske zu tragen. Es können nur symptomfreie Personen getestet werden. Für weitere Fragen steht das DRK gerne unter folgender E-Mailadresse zur Verfügung: info@drk-todtnau.de Bitte halten Sie Ihren Personalausweis bereit. Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren benötigen eine Einverständniserklärung der Eltern.



1. Termin: 19. Mai – 31. Mai 2022
2. Termin: 03. Juni – 15. Juni 2022
Ein genaues Reiseprogramm mit Preisgestaltung erhalten Sie von Franz Hoch, Tel.: 07622 6713166
Hoch-Zell@t-online.de

1.09.116 London mit der Grafschaft Kent
Termin: voraussichtlich Ende April 2022
Ein genaues Reiseprogramm mit Preisgestaltung erhalten Sie von Franz Hoch, Tel.: 07622 6713166
Hoch-Zell@t-online.de

Wegen der Pandemie benötigen wir für Einzelveranstaltungen und Vorträge eine schriftliche Anmeldung. So können wir Sie über Änderungen kurzfristig informieren. Über Anmeldungen freuen wir uns sehr!

Anmeldung Zell i. W. unter:
www.zell-im-wiesental.de
E-Mail: vhs@stadt-zell.de
Postanschrift: Constanze-Weber-Gasse 4
79669 Zell i. W.
Tel.: 07625/133-150 Fax: 07625/133-9-150
Sprechzeiten: Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr

Abgabemöglichkeit für Grünschnitt

Nächste Grünschnitt-Annahme

in Todtnau:

**Samstag, 27. November 2021,
von 10.00 – 12.00 Uhr**

Wo? Parkplatz Feldbergstraße, vor Zufahrt zum städt. Bauhof.

Was? Baum-, Hecken- und Strauchschnitt sowie Wurzelstöcke bis zu einem Durchmesser von 15 cm, Rasenschnitt, Herbstlaub sowie Abraum von Beeten und Balkonkästen.

Wie? Zum Bündeln darf nur leicht verrottbare Schnur verwendet werden. Wird Material in Säcken, Kartons o. ä. angeliefert, müssen die leeren Behältnisse wieder mitgenommen werden.

Wichtig: Das Material muss frei von Verunreinigungen sein.

Mengenbegrenzung: Es werden nur haushaltsübliche Mengen bis zu 2 cbm entgegengenommen.

Weitere ständige Grünabfallannahme:

Grünschnittplatz in Schönau-Brand (Nähe Straßenmeisterei). Grünschnitt wird dort **mittwochs von 17.00 – 19.00 Uhr und samstags von 9.00 – 13.00 Uhr** angenommen.

Bürgermeisteramt Todtnau

Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung, Rathausplatz 1, 79674 Todtnau Telefon (07671) 996-0, Telefax (07671) 996-37, e-mail: info@todtnau.de
Verantwortlich im Sinne des Presserechts:
Für den amtlichen Teil Bürgermeister Andreas Wießner o.V.i.A.

Für den redakt. Teil Stadtamtsrat Hugo Keller o.V.i.A.
Druck u. Anzeigenannahme:
Uehlin Druck- und Medienhaus Hubert Mößner
e-mail: todtnauer@uehlin.de

Redaktionelle Bearbeitung, Layout und Satz:
TEXTgehext Ellen Haubrichs
Normandieweg 21, 79618 Rheinfelden
07623/75 08 99, ellen@haubrichs-online.de

Annahmeschluss: Anzeigen: Montag, 16.00 Uhr
Text: Dienstag, 12.00 Uhr (Stadtverwaltung)
Erscheinungsweise: wöchentlich am Freitag
Bezugspreis: 1,50 Euro monatlich
Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos. Die Veröffentlichung in den Medien ist vorbehalten. Für Inhalte und Terminangaben der ihm zum Abdruck überlassenen Beiträge und Anzeigen übernimmt der Herausgeber keine Gewähr.

Öffentliche Bekanntmachung

Stadt Todtnau

Landkreis Lörrach

Satzung zur Erhebung einer Zweitwohnungssteuer (Zweitwohnungssteuersatzung)

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) i.V. mit den §§ 2, 8 Abs. 2 Nr. 2 und 9 Abs. 4 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) hat der Gemeinderat der Stadt Todtnau am 18. November 2021 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Steuererhebung

Die Stadt Todtnau erhebt eine Zweitwohnungssteuer für das Innehaben einer Zweitwohnung im Stadtgebiet.

§ 2 Steuerschuldner

- (1) Steuerschuldner ist, wer im Stadtgebiet für einen nicht nur vorübergehenden Zeitraum eine Zweitwohnung innehat.
- (2) Eine Zweitwohnung ist jede Wohnung, die jemand außerhalb des Grundstücks seiner Hauptwohnung zu Zwecken des persönlichen Lebensbedarfs innehat, insbesondere zu Erholungs-, Berufs- und Ausbildungszwecken.
- (3) Sind mehrere Personen gemeinschaftlich Inhaber einer Zweitwohnung, sind sie Gesamtschuldner.
- (4) Hauptwohnung ist diejenige von mehreren im In- oder Ausland gelegenen Wohnungen eines Einwohners, die er vorwiegend benutzt. Hauptwohnung eines verheirateten oder in einer eingetragenen Partnerschaft lebenden Einwohners, der nicht dauernd getrennt lebt, ist die vorwiegend benutzte Wohnung. In Zweifelsfällen ist die vorwiegend benutzte Wohnung dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehungen des Einwohners liegt.

§ 3 Steuermaßstab

- (1) Die Steuer wird nach dem jährlichen Mietaufwand berechnet.
- (2) Der jährliche Mietaufwand ist das Gesamtentgelt, das der Steuerschuldner für die Benutzung der Wohnung aufgrund vertraglicher Vereinbarungen nach dem Stand im Zeitpunkt der Entstehung der Steuerschuld für ein Jahr zu entrichten hat (Jahresnettokaltemiete).
- (3) Wenn nur eine Bruttokaltemiete (einschließlich Nebenkosten, ohne Heizkosten) vereinbart wurde, gilt als Nettokaltemiete die um einen Abzug von 10 v.H. verminderte Bruttokaltemiete. Wenn nur eine Bruttowarmmiete (einschließlich Nebenkosten und Heizkosten) verein-

bart wurde, gilt als Nettokaltemiete die um einen Abzug von 20 v.H. verminderte Bruttowarmmiete.

- (4) Statt des Betrages nach Abs. 2 und 3 gilt als jährlicher Mietaufwand die übliche Miete für solche Wohnungen, die eigengenutzt, zu vorübergehendem Gebrauch oder unentgeltlich überlassen sind. Die übliche Miete wird in Anlehnung an die Jahresnettokaltemiete geschätzt, die für Räume gleicher oder ähnlicher Art, Lage und Ausstattung regelmäßig gezahlt wird.

§ 4 Steuersatz

- (1) Die Steuer beträgt jährlich 20 vom Hundert der Bemessungsgrundlage (§ 3).
- (2) In den Fällen des § 5 Abs. 1 Satz 2 ermäßigt sich die Steuer auf den der Dauer der Steuerpflicht entsprechenden Teilbetrag.
- (3) Weist der Steuerschuldner zu Beginn des Veranlagungszeitraumes nach, dass aufgrund vertraglicher Bindungen nur eine zeitlich begrenzte Eigennutzungsmöglichkeit besteht, beträgt die Steuerschuld bei einer tatsächlichen Verfügbarkeit für den Inhaber der Zweitwohnung im Veranlagungszeitraum

- bis zu zwei Monaten:	25 v.H.
- bis zu sechs Monaten:	50 v.H.
- mehr als sechs Monate:	75 v.H.

§ 5 Entstehung und Fälligkeit der Steuerschuld

- (1) Die Steuerschuld für ein Kalenderjahr entsteht am 01. Januar. Wird eine Wohnung erst nach dem 01. Januar bezogen, so entsteht die Steuerpflicht mit dem ersten Tag des auf diesen Zeitpunkt folgenden Monats.
- (2) Die Steuerpflicht endet mit Ablauf des Kalendermonats, in dem der Steuerschuldner die Zweitwohnung nicht mehr innehat.
- (3) Die Steuer wird einen Monat nach Bekanntgabe des Steuerbescheides fällig.
- (4) In den Fällen des Abs. 2 ist die zu viel bezahlte Steuer auf Antrag zu erstatten.

§ 6 Anzeigepflichten

- (1) Wer im Stadtgebiet eine Zweitwohnung bezieht, hat der Stadtverwaltung dies innerhalb einer Woche nach dem Einzug anzuzeigen.
- (2) Endet die Wohnungshaltung, so gilt die Vorschrift des Abs. 1 entsprechend.

- (3) Der Inhaber einer Zweitwohnung ist verpflichtet, die für die Höhe der Steuer maßgeblichen Veränderungen der Stadt unverzüglich anzuzeigen.

§ 7 Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig i.S. von § 8 Abs. 2 Nr. 2 des Kommunalabgabengesetzes handelt, wer vorsätzlich oder leichtfertig den Anzeigepflichten nach § 6 dieser Satzung nicht nachkommt.

§ 8 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01. Januar 2022 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Zweitwohnungssteuersatzung vom 20. September 2001 mit sämtlichen seither ergangenen Änderungssatzungen außer Kraft.

Hinweis

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder von auf Grund der GemO erlassenen Verfahrensvorschriften beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 der GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Todtnau, den 18. November 2021
Der Gemeinderat
Wießner, Bürgermeister



Regierungspräsidium Freiburg – Abteilung 5 – Umwelt

Marktumfrage für Landschaftspflegemaßnahmen im Regierungsbezirk Freiburg

Das Regierungspräsidium Freiburg, Referat 56 - Naturschutz und Landschaftspflege - sucht für Landschaftspflegemaßnahmen im gesamten Regierungsbezirk Freiburg für die kommenden Jahre mögliche Auftragnehmer mit praktischen Erfahrungen, speziellen Geräten und/oder Weidetieren. Die Pflegeflächen besitzen z. T. schwierige Geländegegebenheiten (Steillage, Unebenheiten, feuchte bis sehr nasse Bodenverhältnisse, kleinparzelliert).

Die Maßnahmen umfassen:

- 1) Mahd von Extensivgrünland sowohl mit speziellem Gerät (z. B. Zwillingsbereifung/Mähraupe) als auch in Handarbeit inkl. Abräumen und idealerweise Verwertung im eigenen Betrieb; bevorzugt werden insektenschonende Techniken wie z. B. Messerbalken
- 2) Mahd von Böschungen inkl. Abräumen und idealerweise Verwertung des Schnittguts
- 3) Gehölzpflegearbeiten und Rodungen

inkl. Bergung und ordnungsgemäße Verwertung des Schnittguts; Stockfräse-Arbeiten; Kopfbaum-Pflege, Nachpflege von Stockausschlägen

- 4) Bekämpfung von Neophyten oder Giftpflanzen (Lupine, Riesenbärenklau, Herbstzeitlose, u. a.) durch unterschiedliche Techniken (Ausstechen, Heißwasserdampf, Schutzkleidung, usw.)
- 5) Beweidung mit Ziegen/Schafen/Rindern/Wasserbüffeln oder andere Weidetiere (Umtriebsweide nach Weideplan in zeitlich begrenzten Weidegängen, Auszäunung sensibler Bereiche, gerne auch Hobbytierhalter)
- 6) Pflegearbeiten an Gräben, Gewässern und Gewässerufeln, z. T. mit Spezialgerät (Mähkorb)
- 7) Erdarbeiten u. a. auf Kleinstflächen: Anlage von Mulden, Grabenabflachungen, Geländemodellierungen
- 8) Neuanlage von artenreichem Grünland oder Aufwertung artenarmer Wiesenbestände durch Mähgutübertragung und Streifen-Ansaat
- 9) Mulchen z. B. von Brombeere, Adler-

Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental

Neue Rektorin der GMS Oberes Wiesental nun offiziell im Amt

Am vergangenen Dienstag wurde Stefanie Waldvogel offiziell in ihr Amt als neue Leiterin der Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental eingeführt, coronabedingt zwar in einem sehr kleinen, dennoch feierlichen Rahmen.

Stefanie Waldvogel, die in Todtnau aufgewachsen ist, freut sich sehr über ihre neue Aufgabe als Rektorin in ihrer alten Heimat. „Die ersten Wochen waren bereits sehr aufregend“, sagte Waldvogel, die sich für den herzlichen Empfang und die tolle Unterstützung des gesamten Schulteams bedankte.

Mit vielen guten Wünschen im Gepäck gratulierte Regina Höfler, die stellvertretende Leiterin des staatlichen Schulamtes Lörrach und drückte ihre Freude über die Besetzung der Schulleiterstelle durch Stefanie Waldvogel aus, die bereits viel Erfahrung als Schulleiterin mitbringt. Es sei egal, ob sie vor fünf oder fünfhundert Menschen spreche, wichtig sei ihr die mit der Rede verbundene Wertschätzung, die sie jeder neuen Schulleitung im Namen des gesamten staatlichen Schulamtes Lörrach entgegenbringe.

Regina Höfler betont einen Teil der dienstlichen Anlassbeurteilung, in der

steht „Frau Waldvogels erzieherischer Grundsatz „das Kind im Fokus“ wirkt sich allumfassend positiv aus. Sie pflegt einen wertschätzenden, empathischen Umgang (...), der geprägt ist von großem Einfühlungsvermögen und Verständnis.“ Und genau das brauche es vor allem in dieser Zeit, die für alle Beteiligten eine wirklich schwierige war und immer noch ist. „Schule ist und bleibt neben der Familie der wichtigste Lebensort für unsere Schülerinnen und Schüler, in der sie neben Bildung auch den Schutz ihrer Persönlichkeit erfahren“, so Höfler. Deshalb sei es wichtig, den Schülern ein Stückchen Normalität im Lernen aber auch im Leben an der Schule zu ermöglichen.



Baden-Württemberg

farn und Gehölzsukzession, z.T. mit Abräumen des Mulchguts

- 10) Unterstützung bei Artenschutzmaßnahmen: z. B. Auf-/Abbau und Ausmähen von Gelegeschutzzäunen

(Nebenerwerbs-)Landwirte, (Hobby-)Tierhalter, Maschinenringe und Unternehmen u. a., die über entsprechende Geräte, Tiere oder Ausstattungen verfügen und Kenntnisse über die Umsetzung einzelner oder aller aufgeführten Maßnahmen nachweisen können, sind aufgerufen, sich beim Regierungspräsidium Freiburg, Abt. 5 Verfahrensmanagement, Bissierstr. 7, 79114 Freiburg abt5.verfahrensmanagement@rpf.bwl.de bis zum 23. Dezember 2021 zu melden, um die Bewerbungsunterlagen anzufordern, oder diese hier herunterzuladen <https://cloud.landbw.de/index.php/s/YTiM5GxgBqtcAXc>

Ihre konkreten Rückmeldungen erwarten wir bis zum 31. Januar 2022.



Im Namen der Gemeinde sprach Bürgermeister Andreas Wießner als Schulträger die herzlichsten Glückwünsche zur Ernennung aus und wünschte Stefanie Waldvogel alles Gute und viel Erfolg für ihre künftige Arbeit. „Es freut mich, dass die Stelle der Schulleitung für die Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental nach langer Vakanz endlich wieder gut besetzt ist“, sagte Wießner in seiner Rede. Weiterhin freue er sich sehr darüber, wie sich die Gemeinschaftsschule bisher entwickelt hat, wenn man die unsichere Anfangszeit betrachtet. Die Entwicklung zeige, dass man hier gute Schule macht und sich dies auch an den steigenden Schülerzahlen widerspiegelt.

Der IOW informiert



Neues vom IOW: Auszeichnung als Ehrenamtsfreundlicher Arbeitgeber für ZAHORANSKY

Am 28. Oktober 2021 wurde ZAHORANSKY von Staatssekretär Wilfried Klenk (als Vertreter des Innenministers Thomas Strobl, der leider verhindert war) als Ehrenamtsfreundlicher Arbeitgeber im Bevölkerungsschutz ausgezeichnet. Wie in den Jahren zuvor wurde die Auszeichnung an baden-württembergische Unternehmen verliehen, die ihre Mitarbeiter schon seit Jahren bei der Ausübung des Ehrenamts im Bevölkerungsschutz unterstützen. Dieses Jahr wurden 27 Unternehmen in Baden-Württemberg ausgezeichnet, darunter auch ZAHORANSKY.

Die Verleihung fand in der Schlossfledhalle in Achern-Großweier statt. Nach der Begrüßung durch den Bürgermeister Dietmar Stiefel folgte die einleitende Ansprache durch den Staatssekretär im Ministerium des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen, Wilfried Klenk. Stolz stellte er fest, dass in Baden-Württemberg 46% der Bürger einer ehrenamtlichen Tätigkeit nachgehen, dies ist ein bemerkenswerter Rekord in Deutschland und vermutlich auch weltweit!

„Die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer beweisen täglich in den unter-

schiedlichsten Einsätzen ihr Können. Sie sind vor Ort, wenn Menschen Hilfe brauchen. Jeder von uns kann plötzlich und unerwartet in Not geraten. So haben die Helferinnen und Helfer in den vergangenen Monaten nicht nur einen starken Beitrag zur Bewältigung der Coronakrise geleistet. Zeitgleich haben zahlreiche Helferinnen und Helfer aus dem Land den Menschen in unserem so schwer von einem Unwetterereignis getroffenen Nachbarland Rheinland-Pfalz geholfen. Das ist gelebte Hilfsbereitschaft! Wenn es brennt, sich ein Verkehrsunfall ereignet, ein vom Sturm gefällter Baum die Straße versperrt oder wenn Hochwasser ganze Ortschaften unbewohnbar macht: Wir können uns auf unseren Bevölkerungsschutz verlassen – auch dank der Helferinnen und Helfern in der Fläche“, so Staatssekretär Wilfried Klenk.

Nach seiner Rede ehrte der Staatssekretär, unterbrochen von Musikeinlagen der Musikschule Achern/Oberkirch, alle 27 Unternehmen mit Urkunde und Preis. Bei den ausgezeichneten Arbeitgebern war die gesamte Bandbreite der unternehmerischen Landschaft vertreten: Global aufgestellte Unternehmen,

Mittelstand und Handwerk.

Viele ehrenamtliche Helfer sind darauf angewiesen, jederzeit und kurzfristig vom Arbeitsplatz weg zu einem Einsatz gehen zu können. Rund 60 Mitarbeiter von ZAHORANSKY sind in verschiedensten Bevölkerungsschutzorganisationen tätig, darunter Bergwacht, DRK und Feuerwehr. „Noch nie kam es zu Komplikationen im Zusammenhang mit der Ausübung der ehrenamtlichen Dienstpflichten“, so steht es im Auszeichnungsantrag der freiwilligen Feuerwehr Todtnau.

ZAHORANSKY ist stolz auf diese besondere Auszeichnung. Auch in der Zukunft möchten wir Mitarbeitende, die eine ehrenamtliche Tätigkeit ausüben, soweit als möglich weiter unterstützen, denn sie helfen Menschen in Not und leisten damit einen wichtigen Beitrag für unsere Gesellschaft.

(Artikel geschrieben von Chiara Patuto und Vanessa Kumpf, kaufmännische Auszubildende im zweiten Lehrjahr)

www.zahoransky.com

www.i-o-w.org



Überreichung der Urkunde an das Unternehmen ZAHORANSKY als Ehrenamtsfreundlicher Arbeitgeber

Anzeigenschluss für das „Todtnauerle“: Montag, 16.00 Uhr!
Redaktionsschluss für das „Todtnauerle“: Dienstag, 12.00 Uhr!

**TURNVEREIN
TODTNAU 1866 e. V.**

**TV Todtnau 1866 e. V.
Generalversammlung
auf unbestimmte
Zeit verschoben**

Sehr geehrte Mitglieder und Gönner des Turnvereins, leider müssen wir aus gegebenem Anlass die geplante Generalversammlung auf unbestimmte Zeit verschieben. Wir, als Turnverein, können unter diesen Umständen keine Generalversammlung für den gesamten Verein durchführen und werden sobald möglich einen neuen Termin festlegen. Wir danken Euch für euer Verständnis. Christian Drändle, 1. Vorstand



**Alle Mannschaften
Vorschau auf die nächsten Begegnungen**

Datum	Uhrzeit	Heim	Gast	Halle
Sa., 27.11.21	15:30 Uhr	ESV/TV St. Geog. Freiburg II	Herren II	Wentzingerhalle, Freiburg
Sa., 27.11.21	17:30 Uhr	TuS Oberhausen	C-Jugend männlich	Rheinmatthalle, Oberhausen
Sa., 27.11.21	20:00 Uhr	HU Freiburg II	Herren I	Gerhard-Graf-Halle, Freiburg
So., 28.11.21	13:50 Uhr	SG Maulburg/Steinen	D-Jugend	Sporthalle, Steinen

Handball – weitere Ergebnisse	
Herren II – TB Kenzingen II	22:29
HC Karsau – E-Jugend II	4:5
DJK Säckingen – E-Jugend I	1:13
DJK Säckingen – E-Jugend II	7:11
HC Karsau – E-Jugend I	4:8



**TTV Schönau/Todtnau e. V.
Spielergebnisse vom Wochenende**

Spielergebnisse vom 20. November 2021 – ein spannendes Match lieferten sich im Heimspiel die Jungen 18 gegen Hauingen und konnten sich endlich ihren ersten Punkt sichern.

Jungen 18 – Bezirksklasse
TTV Schönau-Todtnau – TV Hauingen 5:5

Die Punkte für den TTV Schönau-Todtnau holten in den Doppeln S. Maier mit N. Hellmann und M. Bianchi mit J. Mingo.

In den Einzeln holten:
N. Hellmann 1 Punkt
M. Bianchi 1 Punkt
J. Mingo 1 Punkt

Spielvorschau

Samstag, 27. November 2021, 13.30 Uhr
Jungen 18: TTC Laufenburg – TTV Schönau-Todtnau
Rappensteinhalle Laufenburg

Samstag, 27. November 2021, 18.00 Uhr
Herren II: TTV Schönau-Todtnau II – TTC Wehr III
Turnhalle TV Todtnau

TISCHTENNIS

Samstag, 27. November 2021, 18.00 Uhr
Herren: TTV Schönau-Todtnau – TTC Lörrach
Turnhalle TV Todtnau

Donnerstag, 2. Dez. 2021, 20.00 Uhr
(Nachholspiel vom 20. November 2021)
Herren: TTV Schönau-Todtnau – TSV Rümelingen
Turnhalle TV Todtnau

Alle Mannschaften würden sich über eine große Zahl von Zuschauern sehr freuen!

Trainingszeiten

Jugend
Di. 18.30 Uhr, neue Sporthalle Schönau
Do. 18.30 Uhr, Turnhalle TV Todtnau

Erwachsene

Di. 20.00 Uhr, neue Sporthalle Schönau
Do. 19.30 Uhr, Turnhalle TV Todtnau

Dazu sind auch alle Interessierten und Tischtennisbegeisterten jeden Alters herzlich eingeladen.

HANDBALL



HANDBALL

**Förderkreis
Handball in Todtnau e. V.
Generalversammlung**

Die diesjährige Generalversammlung findet am **Mittwoch, den 8. Dezember 2021 um 18.30 Uhr** im Gasthaus „Willi's Pfannenstüble“ in Todtnau statt.

Damen**Zweiter souveräner Derby-Sieg!**

**TV Todtnau – HSG Dreiland
30:12 (14:4)**

Nach äußerst positivem Saisonstart und zuletzt allerdings drei Niederlagen in Folge konnten die Todtnauer Damen vergangenen Sonntag vor heimischem Publikum einen nie gefährdeten Sieg im Derby-Rückspiel gegen die HSG Dreiland erzielen. Hierbei überzeugte abermals die geschlossene Mannschaftsleistung – die Tore konnten auf alle Feldspielerinnen verteilt werden, und unsere beiden Aushilfsstürmerinnen Meike und Alexa waren ein starker Rückhalt. Zu Beginn gingen zwar die Gäste in Führung, doch mit einem frühen 7:0-Lauf stellten wir direkt unter Beweis, dass wir hellwach und hochmotiviert waren. Bis zur Pause erarbeiteten wir uns trotz einiger technischer Fehler und Fehlwürfen sowie falschen Entscheidungen einen komfortablen 10-Tore-Vorsprung, den es nun zu verwalten bzw. auszubauen galt.

Da auch der Start in die 2. Halbzeit ganz klar uns gehörte und wir mit weiteren 5 Treffern davonzogen, konnten folglich andere Formationen in Angriff und Abwehr ausprobiert und immer wieder durchgewechselt werden. Einziges deutliches Manko in diesem Spiel war sicher-

lich die mangelnde Verwertung der oft schön herausgespielten Chancen, bei denen der Ball bis zur letztmöglichen Station und freien Mitspielerin lief. An dieser Stelle gilt Meike und Alexa ein riesiges Dankeschön fürs Aushelfen zwischen den Pfosten!

Das kommende Wochenende wird ein spielfreies. Am 4. Dezember dürfen wir uns dann gegen die HSG Mimmehau-



sen/Mühlhofen über ein weiteres Heimspiel in der Silberberghalle freuen. Anpfiff ist hier um 20.00 Uhr, wir freuen uns auf eure Unterstützung!

Für den TVT spielten: M. Schelshorn; A. Kiefer; A. Mahlbacher 3; L. Sigl 1; J. Saul 1/1; S. Wißler 6/2; S. Waßmer 6; A. Steinebrunner 3; L. Winterhalter 3/1; C. Oster 2; T. Kwenzer 3; S. Gruber 2

**C-Jugend männlich****Deutlicher Heimsieg**

**C-Jugend männlich – HSG Freiburg/
SF Eintracht Freiburg II 41:19 (17:10)**

Am vergangenen Sonntag spielte unsere C-Jugend gegen die Spielgemeinschaft aus Freiburg. Man war sich im Klaren, dass die knappe Niederlage der Vorwoche, nach einem guten Spiel gegen den Tabellenführer, an dieser Stelle wettgemacht werden sollte. So gingen die Spieler des TV Todtnau hochmotiviert aufs Feld. Schnell konnte ein 5:0-Vor-

sprung nach sieben Minuten herausgespielt werden. Hierbei wurden schöne Aktionen gezeigt und in der Abwehr gut gegen den Mann gearbeitet. Dadurch erspielte man bis zum Pausentee eine komfortable 17:10-Führung.

In der zweiten Halbzeit knüpften die Jungs an die Spielweise der ersten Halbzeit an. Die Vorgaben des Trainers wurden meist gut umgesetzt, sodass der Vorsprung stetig anwuchs. Vor allem Gan-Luca wurde gut in Szene gesetzt,



sodass er oft einnetzen konnte. Leichte und unnötige Ballverluste durch technische Fehler und Fehlpässe im Angriff wurden durch Kampfgeist in der Abwehr wieder ausgemerzt.

So verwundert es nicht, dass die Mannschaft einen deutlichen 41:19-Heimsieg verbuchen konnte! Weiter so Jungs!

Spieler: Daniel Hasenkamp (Tor), Paul Pfefferle, Jonas Löffler 7, Lars Harrenberg 6, Paul Sättele 8, Johann Baur 1, Lukas Burgath 4 und Gan-Luca Gerspacher

D-Jugend**Knappe Heimgniederlage**

D-Jugend – DJK Säckingen 11:12 (4:6)

Zum dritten Spiel der Saison kam unser direkter Tabellennachbar aus Bad Säckingen in die Silberberghalle. Man kannte sich schon aus dem Sichtungsturnier, das damals unentschieden endete. Am Anfang agierte man recht nervös und zu zaghaft, was der Gegner ausnutzte und mit zwei Toren in Führung ging. Auch hatte man Probleme mit der sehr offenen, fast schon als manndeckungshaften Abwehr der Gäste.

Was auch wieder eine ganz große Rolle spielte, war die Chancenauswertung. Viele gut gespielte Angriffe wurden neben das Tor platziert. Dank unseres Torhüters Abdu, der an diesem Tag hervorragend hielt, konnte der Abstand immer klein gehalten werden. Zur Halbzeit stand es 4:6.

In der Halbzeitpause wurde nochmal besprochen, wie man die offene Deckung bespielt, was jedoch im Spiel nicht umgesetzt wurde. Nichtsdestotrotz konnte man in der 33. Minute zum 9:9 aus-



gleichen. Danach ging Bad Säckingen immer in Führung, konnte sich aber nicht absetzen. 23 Sekunden vor Schluss konnten wir jedoch zum 11:11 ausgleichen. Doch leider konnten die Gäste mit dem Schlusspfiff das 11:12 erzielen und somit die Punkte aus der Silberberghalle mitnehmen. Nun heißt es, am folgenden Wochenende in Steinen die unglückliche Niederlage vergessen zu machen. Tore: Jason 4, Max 3, Mergim 1, Claudiu 1, Seyhan 1, David 1

C-Jugend weiblich TVT-Express überrollt den HSV Schopfheim

HSV Schopfheim – C-Jugend weiblich
15:48 (8:26)

Zwei Tore haben zur magischen Marke von 50 Treffern gefehlt, aber das Resultat ist auf jeden Fall beeindruckend: Mit einem mehr als deutlichen 15:48-Sieg über den HSV Schopfheim konnten die C-Juniorinnen des TV Todtnau in ihrem dritten Saisonspiel den dritten Sieg feiern. Die Gastgeberinnen aus Schopfheim konnten in einem eher einseitigen Spiel nur phasenweise etwas dagegenhalten, und somit setzte sich die TVT-Auswahl schnell ab. Nach nur 15 Minuten war der Vorsprung beim 5:15 erstmals zweifellos, bis zur Pause erzielten die Gäste nur noch drei Treffer, während die Todtnauer Handballerinnen nachlegten und mit 8:26 zur Halbzeitpause weit mehr als nur eine Vorentscheidung erreicht hatten. Die Halbzeitansprache fiel kurz aus: Weiter so! Und die Schützlinge von Trainer Maximilian Eckert machten genau dort weiter, wo sie in der ersten Hälfte aufgehört hatten. Aus einer sehr beweglichen und agilen Abwehr heraus konnte man sich ein ums andere Mal einfache Ballgewinne erarbeiten. Diese wurden dann mit einem sehr konsequent Tempispiel aus der 1. und 2. Welle in einfache Tore umgemünzt.

Herren Landesliga Ex-Trainer kehrt zu den TVT-Herren zurück

Überraschende Entwicklung beim Handball-Landesligisten TV Todtnau: Felix Hodapp kehrt als neuer Chef-Trainer mit sofortiger Wirkung zu seinem Ex-Verein zurück.

Die Todtnauer Landesliga-Herren haben nach sechs Niederlagen in Folge einen sehr schwierigen Saisonstart hinter sich. Aus diesem Grund entschied sich die Abteilungsleitung dazu, Volker Schwark, der als Nachfolger von Felix Hodapp, insgesamt 1 ½ Jahre als Mannschaftsverantwortlicher beim TV Todtnau anheuerte, noch diese Woche freizustellen.

„Wir sehen nach 0:12 Punkten unsere Saisonziele gefährdet und deshalb sehen wir uns leider zum Handeln veranlasst. Uns ist dieser Schritt schwergefallen, Volker Schwark hat 1 ½ Jahre als Cheftrainer gute Arbeit geleistet. Nach reiflicher Überlegung sind wir zum Entschluss gekommen, eine Veränderung auf dieser Position herbeizuführen“, erklärt Abteilungsleiter Michael Sättele. „Wir danken Volker Schwark für die geleistete Arbeit, wünschen ihm alles Gute und viel Gesundheit“, fügt Michel Sättele hinzu.

Ebenfalls positiv zu erwähnen ist die Leistung von Era Hajra im Tor, die vier Siebenmeter vereitelte und auch aus dem Spiel heraus mit zahlreichen Paraden glänzen konnte. Am Ende stand dann ein mehr als verdienter 15:48-Auswärtssieg für den TV Todtnau auf der Anzeigetafel. Ein echter Gradmesser wird dann das nächste Spiel unserer C-Mädels am Samstag, den 4. Dezember,



wo man in der heimischen Silberberghalle im Topspiel der Bezirksklasse auf den zweitplatzierten TuS Oberhausen trifft.

Kader: Era Hajra (Tor), Emilie Dehne (4), Emine Can (1), Madlen Osman (2), Melina Stiegeler, Miriam Thoma, Ebra Sahin (14), Amelie Thoma (11), Lilli Gerstner (10)

Sein Nachfolger Felix Hodapp ist wahrlich kein Unbekannter beim TV Todtnau. Von 2018 bis 2020 war er bereits als Trainer der ersten Herrenmannschaft aktiv und schafft dann im Jahr 2020 mit dem Team auch den Aufstieg in die Landesliga. Aufgrund familiärer Verpflichtungen lag er dann jedoch sei Amt nieder.

„Er kennt das Team bereits sehr gut. Außerdem war er immer noch nah dran an der Mannschaft und somit sind wir davon überzeugt, dass er keine Anlaufschwierigkeiten haben wird. Des Weiteren sind wir der Meinung, dass seine Autorität und sein professioneller Leistungsgedanke der Mannschaft gut tun werden“, so der Todtnauer Abteilungsleiter zur Verpflichtung von Felix Hodapp als neuer Cheftrainer.

Jetzt soll Hodapp das zuletzt kriselnde Team wieder in die Erfolgsspur bringen. Mit einem Auswärtsspiel am morgigen Samstag, 27. November 2021, gegen die HU Freiburg II, hat er die erste Chance dazu.

Mit Felix Hodapp kehrt ein erfahrener Coach zur Mannschaft zurück



Ski-Zunft Präg e. V. Bericht aus der Generalversammlung

Nachdem am 13. November 2021 am Morgen sehr kurzfristig entschieden wurde, dass die Generalversammlung nicht im Gasthaus Hirschen, sondern in der Elsberghalle stattfindet, nahmen trotzdem sehr viele Mitglieder an der Generalversammlung teil.

Rückblick

Obwohl im vergangenen Winter sehr viel Schnee lag, konnten keine Rennen für unsere vielen Rennläufer und leider auch kein Training stattfinden. Auch das Hallentraining war nicht möglich.

Jedoch ist die Ski Zunft Präg sehr stolz auf ihre vielen Mitglieder. Sie werden jederzeit unterstützt und es muss nicht, wie bei andere Vereine, eine hohe Anzahl an Austritten verzeichnet werden.

Am 24. und 25. Juli fand die beliebte Hochgebirgswanderung statt, welche dieses Jahr an den Arlberg führte. Mit drei Bussen und 26 Personen war dieser Ausflug wie immer sehr gut besucht.

Im August konnte die SZ die abgesagte Generalversammlung des Vereinsjahres 2019/2020 nachholen.

Das Highlight im vergangenen Jahr war der Dorfhock in Präg, der stattfand, da

das Grümpeltunier abgesagt worden war. Zum Auftakt spielte die Trachtenkapelle Präg, sie wurde später von der Band Belenos abgelöst. Die vielen Besucher waren sichtlich begeistert und blieben auch noch bis lange nach Sonnenuntergang vor der Gemeindehalle sitzen. Im September führte die Ski Zunft eine Hurstaktion durch. Auch hier konnte die SZ auf sehr viele Helfer zurückgreifen. Ihnen gilt ein großes Dankeschön. Im September nahmen zwei Mitglieder der Vorstandschaft an einer Weiterbildung auf dem Herzogenhorn teil. Thema war ein Schutzkonzept für Kinder und Jugendliche gegen sexualisierte Gewalt. Die beiden Vorstandsmitglieder Pierre Lais und Marita Kiefer haben das Erlernte sehr schnell umgesetzt und mit Rücksprache des Verbandes und des Jugendamtes ein Konzept entworfen.

Wahlen

Erster Vorsitzender: Markus Waßmer

Sportwart: Dirk Hablitzel

Lehrwart: Björn Waßmer

Beisitzer: Ralf Hablitzel

Ältestenrat: Norbert Banholzer, Lothar Hablitzel und Axel Kiefer



Kassenprüfer: Robin Fritz

Ehrungen

Für 15 Jahre Mitgliedschaft geehrt: Benjamin Fritz, Mirco Fritz, Robin Fritz, Ulrike Lais, Heiko Mühl, Roswita Spiess, Doris Strütt, Patrick Thoma.

Für 25 Jahre Mitgliedschaft: Stefanie Hartmann, Nicole Krüßelin, Erich Maier und Sonja Maier.

Für 40 Jahre Mitgliedschaft: Kornelia Barbisch, Walter Roos, Petra Saaler, Regina Wasmer und Maria Winkler.

Für 50 Jahre Mitgliedschaft: Werner Hees, Stefan Jäger, Roland Maier, Klaus Steiert, Hanspeter Steinebrunner und Rudolf Steinebrunner.

Ehrungen vom Skiverband Schwarzwald, durchgeführt von Karl Franz:

Ralf Hablitzel, 31 Jahre Mitglied und 10 Jahre Vorstandschaft.

Axel Kiefer, 33 Jahre Mitglied und 10 Jahre Vorstandschaft.

Die Veranstaltungen der kommenden Saison sind wie immer auf der Homepage der Ski Zunft Präg zu finden.



Ergebnisse

A-Jugend

FV Tumringen - SG Schönau/To. 0:1
Torschütze zum Siegtreffer war Tim Wetzel. Auch im letzten Spiel vor der Winterpause blieben die SG-A-Junioren damit ohne Punktverlust.

C-Jugend

SG Schönau/To. - SG Lö.-Stetten 2 7:0
Torschützen waren Mario Marin(4), Bedirhan Sahin, Arda Kocan und Philipp Strohmeier.



Vorschau

Sonntag, 28. November 2021

14.30 Uhr – Herren II

FV Degerfelden 2 – SV Todtnau 2

15.30 Uhr – Herren I

SV Weil 2 – SV Todtnau 1

Nach dem spielfreien Wochenende folgt nun die nächste Auswärtsaufgabe bei der Verbandsligareserve. Mit ähnlich konzentrierter Leistung wie bei den letzten zwei Spielen sollte auch hier was zu holen sein.